Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: 37-38 (1957-1958)

Rubrik: Historische Abteilung und Münzkabinett : Sammlungsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HISTORISCHE ABTEILUNG UND MÜNZKABINETT

SAMMLUNGSBERICHT

Wie letztes Mal sei dem Verzeichnis der Neueingänge eine kurze Würdigung des wichtigsten Zuwachses vorangestellt, was indes nicht heißen soll, die dabei übergangenen Stücke seien minder gern gesehen. Der Entscheid, was für das Museum von Interesse ist, wird ja in dem Augenblick gefällt, da der angebotene Gegenstand zur Inventarisierung überhaupt beliebt. Die Rückweisung eines Objektes ist dem Offerenten nicht allzeit verständlich, da dieser gerne annimmt, jedes, auch das geringfügigste Ding, wenn es nur ein gewisses Alter habe, sei willkommen. Er vergißt, daß in einem Schatzhaus, das rund hunderttausend eingetragene Gegenstände birgt, mancher Bereich mit gültigen Beispielen zur Genüge vertreten ist. Ebenso wichtig ja immer kostbarer werdend — ist oftmals der Platz, den jeglicher Zuwachs einnimmt. Unaufhaltsam wächst dieser Inhalt, das Haus aber ist seit 1920 gleich groß geblieben. Nur durch die Auswegmöglichkeit, die seit 1953 im Schloß Oberhofen besteht, und durch die im Innern mittels Einbaues von Zwischenböden geschaffenen Platzreserven gelang es, der Raumfrage etwas von ihrer Dringlichkeit zu nehmen.

Auf der andern Seite ist der Ankaufskredit, verglichen mit demjenigen anderer Museen auch schon des eigenen Landes, so gering, daß er in den seltensten Fällen ausreicht, wenn es gilt, ein wichtiges künstlerisches oder geschichtliches Zeugnis der bernischen Vergangenheit vor Abwanderung zu bewahren. Fast Jahr für Jahr wird denn hier auf diesen Mißstand hingewiesen; durch Sonderfinanzierung seitens eines der Partizipanten oder von Privaten läßt er sich zuweilen umgehen oder mildern; die Energie, die ein Museumsleiter aber auf solche Aktionen verwenden muß, die Sorge, bis sie geglückt sind, werden andern Aufgaben entzogen.

Daß wir trotz — oder wegen? — der Enge dieser Bewegungsfreiheit im Äufnen der Sammlungen im Lauf der letzten Jahre über bedeutenden Zuwachs infolge von Schenkungen oder Leihgaben berichten durften, erfüllt den Verfasser mit dankbarer Genugtuung.

Nach der Schenkung der Schweizer Zinnsammlung Otto Laedrach durch Mr. William Maul Measey im Jahre 1953 (insgesamt 167 Stück, alle mit Meistermarken) und dem Legat der Münzen- und Medaillensammlung von Büren (185 Goldstücke und fast 2000 Stücke aus Silber und anderem Metall) durch Dr. Günther von Büren im gleichen Jahr (vgl. S. 81 ff.), nach dem Geschenk eines venezianischen Altarkreuzes des 14. Jahrhunderts durch Herrn und Frau Ernst Göhner, eines Teils der volkskundlichen Sammlung aus dem Nachlaß der Gräfin Ida Roland-Coudenhove-Kalergi 1955 und der Münzsammlung Hans von Graffenried 1956 durften wir im Jahre 1957 eine Samm-

lung bernischen Gebrauchs- und Tafelsilbers sowie Keramik und zahlreiches Mobiliar für Schloß Oberhofen aus den Händen von Frau M. J. von Graffenried-Favarger entgegennehmen. Das Jahr 1958 brachte einen weiteren Höhepunkt, indem Dr. med. Albert von Erlach-Zeerleder uns eine Anzahl Bildnisse von Ahnen seiner Familie schenkte mit dem Wunsch, damit zur Verschönerung des Schlosses Oberhofen beizutragen, das ja nach Erlöschen der Scharnachthal von 1590 bis 1651 in Erlach'schem Besitz gewesen war (vgl. Abb. S. 38 und Tafeln danach). Im gleichen Jahr erhielten wir die rund dreißig Stück umfassende Sammlung von Musikinstrumenten von Musikinstruktor Hauptmann Hans Richard (1906—1949).

GESCHENKE

Die Schenkung von Dr. med. A. von Erlach umfaßt zwölf Bildnisse. Die zeitlich früheste Gruppe betrifft die von unbekannten Malern um 1650 geschaffenen Porträts des Hans Ludwig von Erlach (1595—1650), Marschall von Frankreich, gew. Gouverneur zu Breisach, Bauherr des Schlosses Kasteln im Aargau, ferner seiner Gattin Margaritha von Erlach-von Erlach (1611 bis 1655) und ihrer drei Töchter Catharina, nachmaliger Frau von Taubadel, Susanna Maria, nachmaliger Freifrau von Döringenberg (Dörnberg) und Johanna Louisa, nachmaliger Frau vom und zum Stein.

Dem Maler Johannes Dünz (1645—1736) zuzuschreiben ist das sowohl kostümlich wie landschaftlich besonders reizvolle Bildnis des Burchard von Erlach (1646—1670), Kurfürstlich-Brandenburgischer Kammerjunker; er diente, so meldet der rückseitige Zettel, «als Volontaire im Succurs der von den Türken belagerten Insel Candia (Kreta) und reißte von Venedig dorthin auf dem Schiff des Generalen Graffen von Waldegks starb auf seiner Rück-Reiß (von Bern) nach Berlin zu Wormbs an den Kinden-Blatteren den 1. Sept. 1670 seines Alters 24 Jahr ist alldorten in der St. Magni Kirchen begraben».

Vom Maler Robert Gardelle (1682—1761) stammt das besonders aufschlußreiche Bildnis des vielumstrittenen Schultheißen Hieronymus von Erlach (1667—1748). Das 1721 gemalte Kniestück zeigt Erlach als General-Feldmarschall-Leutnant in Harnisch und pelzverbrämtem Mantel, mit Ordenssternen und Marschallstab, trotz dieser Aufmachung im Physiognomischen von offensichtlich großer Ähnlichkeit. Das Bildnis verrät durch seinen oben eingeschweiften Rahmen die Herkunft aus dem Saal im Schloß Hindelbank, wo sein Standort unter dem Ochsenaugfenster der westlichen Stirnseite vermutet werden darf. Aus dem Nachlaß des Hieronymus stammt das Bildnis des Prinzen Eugen von Savoyen, das ihm vom Feldmarschall selbst geschenkt worden sein muß. Es ist die Replik nach einem Gemälde von Jan Kupetzky, das sich im Heeresgeschichtlichen Museum in Wien befindet 1.

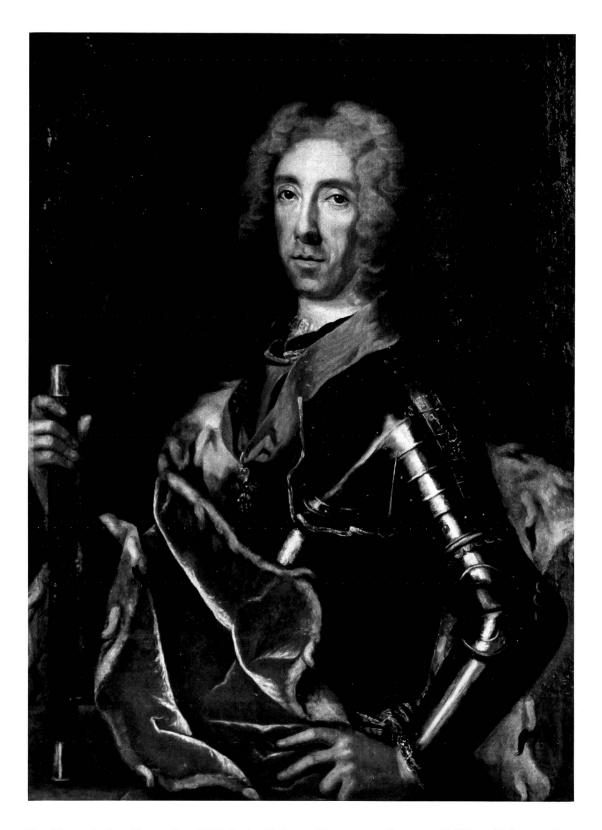
¹ Das Original ist insbesondere durch zwei Schabkunstblätter von Bernhard Vogel verbreitet worden. Vgl. das Werkverzeichnis der Druckgraphiken bei Eduard Safaryk, Johann Kupetzky, Prag 1928, Nrn. 4 und 144 (Freundliche Mitteilung von Kustos Dr. Hans Aurenhammer, Wien). — Unser Museum besitzt seit langem als seinerzeitiges Geschenk des Vaters

In Anlehnung an das für die Stadtbibliothek geschaffene offizielle Bildnis, offenbar für die Familie 1759 gemalt, muß das «Portrait d'apparat» des Schultheißen Albrecht Friedrich von Erlach (1696—1788) von EMANUEL HANDMANN entstanden sein. Er ist, wenn auch mit etwas anderer Gebärdung, wie dort in vollem Ornat, mit Ordensschmuck und den Insignien seines hohen Amtes, mit Szepter, Schlüssel, Siegelbeutel und Barett dargestellt, mit



JOHANN RUDOLF DÄLLIKER. 1745, Bildnis des Franz Ludwig Viktor von Erlach Landvogt nach Oberhofen. Geschenk Dr. med. A. von Erlach.

von Dr. med. A. von Erlach ein anderes Bildnis des Hieronymus von Erlach, das in gleichem Format den Schultheißen in ähnlicher Aufmachung und Haltung, mit ähnlich aufgestütztem Marschallstab zeigt und möglicherweise in Anlehnung an das Porträt des Prinzen Eugen als eine Art Gegenstück entstanden sein mag. (Inv.-Nr. 14048, vgl. H. Wagner-R. Wyβ, Die Bildnisse im Bernischen Historischen Museum, Kat.-Nr. 97, Abb. 19.)



Replik nach Jan Kupetzky, Bildnis des Prinzen Eugen von Savoyen (1663—1736); von ihm selbst dem Schultheißen Hieronymus von Erlach geschenkt. Geschenk Dr. med. A. von Erlach. «Meine Herren, Sie haben nur eine Lebensberechtigung, wenn Sie beständig in der größten Gefahr als Beispiel wirken, aber in so leichter und heiterer Weise, daß es Ihnen niemand zum Vorwurf machen kann» (Prinz Eugen an seine Offiziere vor der Schlacht von Zenta).



Unbekannter Maler, Bildnis des Hans Ludwig von Erlach, Herrn zu Kasteln (1595—1650). Geschenk Dr. med. A. von Erlach.



Johannes Dünz zugeschrieben, Bildnis des kurfürstlich-brandenburgischen Kammerjunkers Burchard von Erlach (1646—1670). Geschenk Dr. med. A. von Erlach.



ROBERT GARDELLE, 1721, Bildnis des Feldmarschalls und Schultheißen Hieronymus von Erlach. Geschenk Dr. med. A. von Erlach.



EMANUEL HANDMANN, 1759, Bildnis des Schultheißen Albrecht Friedrich von Erlach. Geschenk Dr. med. A. von Erlach.



Unbekannter Maler, Bildnisse der Töchter des Hans Ludwig von Erlach von Kasteln, Mitte des 17. Jahrh. Links: Catharina, nachmals Frau von Taubadel. Mitte: Susanna Maria, nachmals Freifrau von Döringenberg (Dörnberg). Rechts: Johanna Louisa, nachmals Frau von und zum Stein.

merkwürdig kleinen Händen; im Gesicht findet man, obwohl Albrecht formal ansprechender sein mag, Züge des Vaters Hieronymus wieder ¹. War dieser der Bauherr der Schlösser Hindelbank und Thunstetten, so danken wir dem die Repräsentation nicht minder liebenden Sohn den Ausbau des in Bern einzigartigen Erlacherhofs und den geglückten Umbau des Schlosses Jegenstorf.

Die Gruppe der zwölf Porträts beschließen die 1730 gemalten ovalen Brustbilder der beiden Brüder Sigmund (1672—1758) und Gabriel (1694 bis 1747), Herr zu Schadau, mit denen der Zweig Schadau des Geschlechts ausstarb. Um so sinnvoller, daß ihre Bildnisse an den Thunersee zurückgekehrt sind. Das zeitlich letzte Bild ist ein rückseitig signiertes und 1745 datiertes



JOHANN JAKOB DULLIKER, 2. Hälfte 18. Jahrh. Silberschüssel. Geschenk Frau M.-J. von Graffenried-Favarger.

Werk des Johann Rudolf Dälliker; es zeigt Franz Ludwig Viktor von Erlach (1718—1783), der von 1776 bis 1782 als Landvogt im Schloß Oberhofen residierte. Als das Bildnis entstand, stand er als Hauptmann im Dienst des Königs von Sardinien; bevor er nach Oberhofen kam, diente er dem bernischen Staat als Stiftsschaffner in Zofingen und als Landvogt im Freiamt.

Mit diesen Lebenszeugnissen, die in ihrer Abfolge auch ein Jahrhundert bernischer Bildnismalerei spiegeln, hat die Familie im Museum, wo ihre bis-

¹ Vgl. die ähnlich gemalten Staatsporträts der Schultheißen Tillier von 1759 und Sinner von 1772. (H. Wagner-R. Wyβ, Bildnisse im Bernischen Historischen Museum, Nrn. 326, 327.)

herige Vertretung mit bloß fünf Bildnissen nicht ihrer Bedeutung entsprach, nunmehr die ihr gebührende Stellung erhalten. «Alle überlebt der Name von Erlach», schreibt Johannes von Müller in den «Geschichten schweizerischer Eidgenossenschaft», wo er von den frühen bernischen Geschlechtern spricht. «Zweimal ist von diesem Hause das gemeine Wesen aus der Gefahr des Untergangs gerettet worden, sieben Erlache haben der Stadt in der Schultheißenwürde vorgestanden.» Das Geschlecht nimmt in unserer Sammlung an Zahl der Bildnisse nach den Diesbach (58 Bildnisse), Manuel (23), Zehender (20) mit 17 Bildnissen nunmehr die vierte Stelle ein. Dankbar seien schließlich die von Herrn Dr. A. von Erlach gleichzeitig mit den Bildern geschenkten Möbel, ein großer Teppich und mehrere Degen erwähnt.

In den gleichen Zusammenhang gehört ein anderes Bildnis des vielgemalten, viel sich malen lassenden Hieronymus von Erlach ¹, das zusammen mit dem Porträt eines Herrn von Praroman (um 1620) als Geschenk des Herrn René de Lostalot-Bachoué in Bulle zu uns gekommen ist.

Heimisch-patrizischer Überlieferung dient auch die Schenkung bernischen Gebrauchs- und Tafelsilbers von Frau M.-J. von Graffenried-Favarger. Ihre Freundschaft zu unserem Museum hat sich anläßlich der Übergabe der Münzsammlung, die ihr verstorbener Gatte Hans von Graffenried angelegt hatte (vgl. S. 36), befestigen dürfen; sie hat sie außer mit diesem Silber mit der Zuwendung von schönem Louis XIII- und Louis XV- sowie von Empire-Mobiliar unter Beweis gestellt, das im Schloß Oberhofen (im Sommersaal und in der Schloßbibliothek) und im Berner Museum im Münzkabinett zur Aufstellung gelangt ist.

Unter dem erwähnten Silber befinden sich Marken von Meistern des 18. Jahrhunderts, die innerhalb unseres eher bescheidenen Bestandes an Werken bernischer Silberschmiede deren Vertretung verstärken, so Emanuel Jenner mit einem Deckelbecher mit Fischhautmuster, auf Kugelfüßen, um 1700 (Taf. vor S. 51), Andreas Otth mit einem Plateau aus dem beginnenden Dixhuitième, Johann Jakob Dulliker mit einer prachtvollen Schüssel (Abb. S. 39), die Waadtländer Meister Papus et Dantan mit zwei Kaffeekannen (Taf. nach S. 50), einem stilvollen Empire-Kännchen und einem Paar Trompetenleuchter; endlich die vielbeschäftigten Rehfues mit einer Schüssel mit Löwenköpfen als Griffhaltern und mit einem Becher, beide um 1825.

Diese Silberarbeiten ergänzte bei Abschluß dieses Berichtes ein ganz reizender Tischbecher, mit vielen Herzen geschmückt, von MARQUARD ZEHENDER II (1616—1679) gefertigt, ein liebenswürdiges Geschenk von Fräulein Irène Carlin aus der Sammlung ihres Vaters, Minister Carlin (Taf. vor S. 51).

Und gleichfalls hier eingereiht sei die entzückende Sammlung winzigen Spielzeugs aus holländischem gestempeltem Silber, die Fräulein Ada Gyr für das kleine Spielzimmer im Schloß Oberhofen schenkte.

Die dritte geschlossene Gruppe von Objekten, die dem Museum als Ge-

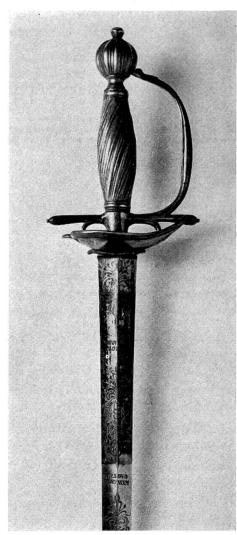
¹ Das Bild ist die Replik eines Porträts von C. F. Rusca im Besitz von Prof. F. Curtius in Lübeck.

schenk übereignet wurde, ist die eingangs erwähnte, rund dreißig Nummern enthaltende Sammlung von Blasinstrumenten aus Holz und Blech von Musikinstruktor Hauptmann Richard. Sie enthält Naturhörner, Trompeten, Querflöten, Oboen, ein Alphorn, ein Fagott und andere, auch seltene Instrumente vorwiegend des 19. Jahrhunderts, die bei der geplanten Neuordnung unserer im Umfang bisher bescheidenen Musiksammlung eine bedeutende Ergänzung bilden und gleichzeitig den Namen des Mannes, unter dem die schweizerischen Militärmusiken in den Zeiten des Aktivdienstes 1939—1945 einen großen Aufschwung nahmen, lebendig erhalten werden. Seiner Witwe, Frau Bonetti-Richard, und Dr. Walter Biber, der die Verbindung herstellte und die Objekte bestimmen half, sei herzlicher Dank gesagt (Abb. S. 62, 63).

Und schließlich darf als Geschenk von Frau Hanna Wegeli-Fehr der Eingang der Exlibris-Sammlung gebucht werden, die ihr verehrter Gatte schon in jungen Jahren angelegt hatte und die sich unseren heraldischen Denkmälern auf Glasgemälden, Siegeln, Münzen usw. ergänzend zugesellt und den Namen des Sammlers durch ein weiteres Band an die Stätte seiner früheren Wirksamkeit knüpft (Abb. S. 70).

Nun noch einige Einzelobjekte. Die Erben des Herrn alt Burgerratspräsident K.D.F. von Fischer sel. schenkten den Degen des unglücklichen Samuel Henzi, der 1749, nach Aufdeckung des «Burgerlärms», einer Verschwörung zur Wiederherstellung der tatsächlichen Regimentsfähigkeit innerhalb der berechtigten burgerlichen Familien, als Hauptanstifter sein Leben lassen mußte. Die historische Reliquie, ein Werk des Solinger Meisters JOHANNES BUEGEL, hat im Standessaal gegenüber dem Schultheißenthron ihre eindrucksvolle Stelle erhalten. Von den gleichen Donatoren stammt ein Steinschloßpistolenpaar mit vollständigem Zubehör (Putzstock, Werkzeug, Pulverbehälter, Kugelzange, Pulvermaß, Bleikugeln) im ursprünglichen Holzkistchen, ein Werk des Berner Büchsenmachers Franz Ulrich in Bern, der sich im Adreßbuch von 1810 wie folgt aufgeführt findet: «Ulric François, quartier r (rouge = Bollwerk) établit des fusils de chasse simples et doubles, des arquebuses, des pistolets unis et rayés; il





vend des platines fines de toute espèce, des canons d'arquebuses et de pistolet unis et rayés d'une invention nouvelle et perfectionnée.»

Den Abschluß dieser Gruppe von Geschenken bilden die Darstellungen dreier bedeutender Berner: die farbige Wachsbüste des Johann Friedrich von Herrenschwand (1715—1789) von Johann Valentin Sonnenschein, wohl um 1780 gefertigt (Geschenk Frl. I. von Herrenschwand, Abb. S. 61); die Silhouette des Schultheißen Niklaus Friedrich von Steiger (1729-1799) mit reizender Umrahmung von Balthasar Anton Dunker (Legat Dr. Franz von Ernst, Abb. S. 46) und ein Selbstbildnis des Numismatikers Andreas Morell (1646-1703), der, seit 1680 Vorsteher des königlichen Münzkabinettes in Paris, zwischen 1687 und 1690 auf Grund einer Denunziation mehrmals unschuldig in der Bastille eingekerkert war. Die lavierte Tuschfederzeichnung zeigt den Ungebrochenen in seiner Zelle, unter ungünstigsten Verhältnissen seiner wissenschaftlichen Arbeit hingegeben (Abb. S. 48). Sie ist ein Geschenk von Frau M.-J. von Graffenried-Favarger, der wir auch einen handgeschriebenen Brief Morells, aus der Bastille im Oktober 1690 an seine Mutter gerichtet, und weitere zeitgenössische Nachrichten über dessen außerordentliches Schicksal verdanken.

ANKÄUFE

Aus den eingangs angeführten Gründen blieben die mit Museumsmitteln getätigten Neuerwerbungen bescheiden; sie betreffen in erster Linie da und dort notwendige Abrundungen in der Ausstattung des Filialmuseums im Schloß Oberhofen, auch einige graphische Blätter. Das volkskünstlerische Mobiliar wurde durch einen bemalten Schrank in bäurischem Régence-Stil mit Bandelwerk, beschriftet Elisabeth Bircher 1757, aus der Umgegend von Frutigen, ergänzt (Abb. S. 53).

Die wichtigsten Ankäufe wurden indes mit besondern Mitteln erworben. Der Verein zur Förderung des Historischen Museums übernahm die Finanzierung des köstlichen Kauzbechers von Johann Bernhard Koch, um 1590, über den am Schluß des Bandes (S. 317) berichtet wird.

Die Burgergemeinde erwarb auf Vorschlag des Berichterstatters eine aus Zürcher Privatbesitz kommende bernische Ämterscheibe von 1655 mit dem Monogramm des Aarauer Glasmalers Hans Balthasar Fisch und stellte sie dem Museum zur Verfügung. Das Stück stammt aus dem Schloß Landshut und zeigt die Wappen der bernischen Ämter in hochrechteckiger Anordnung um ein Mittelstück gruppiert, das eine in sich selbständige Berner Standesscheibe darstellt (Abb. S. 43).

Abgesehen vom Umstand, daß unsere Sammlung bisher zwei runde Ämterscheiben und zwei rechteckige mit ovaler Anordnung der Ämterwappen, aber noch keine mit rechteckiger Anordnung aufwies, ist der Zuwachs insofern bemerkenswert, als er ein weiteres Mal die Gruppe der Berner Standesscheiben ergänzt, die alle auf den gleichfalls bei uns in der Sammlung Wyß (Bd. VII, Nr. 12) vorhandenen Scheibenriß von Hans Ulrich Fisch I zurück-



HANS BALTHASAR FISCH, 1655. Ämterscheibe von Bern. Depositum der Burgergemeinde.

gehen ¹. Zu diesem Riß besitzen wir die genaue Ausführung von Hans Ulrich Fisch I aus dem Jahre 1641 und eine Replik des Matthias Zwirn von 1655, dazu eine Variante von Hans Ulrich Fisch I von 1643. Das Mittelstück unserer Neuerwerbung von Hans Balthasar Fisch geht offensichtlich auf den erwähnten Riß seines Vaters zurück; man vergleiche die Bannerträger, Bär und Leu. Gegenüber den Werken des trefflichen Vaters fällt aber das Derbere, die Vergröberung der Ausführung auf, die Bemerkung von Walther Merz über Hans Balthasar im Schweizerischen Künstlerlexikon bestätigend ²: «Er

¹ Jb. BHM 1952/53, S. 171, Tafel links unten.

² Bd. I, S. 458.

zeigt in seinen Werken noch mehr als sein jüngerer Bruder Hans Ulrich Fisch II den Niedergang seines Kunstzweigs.» Dafür spricht ja auch die unschöpferische Übernahme von Rissen des Vaters, dessen ältester Sohn er war ¹.

Zur Kenntnis der glasmalerischen Arbeitsweise und der Glasmalerei im 17. Jahrhundert überhaupt ist die neuerworbene Ämterscheibe wegen der genauen Identifizierbarkeit des Stückes selbst wie auch seiner Vorstufen wertvoll und aufschlußreich.

DEPOSITEN

Das bedeutendste Depositum ist einer Anregung von Prof. Dr. Otto Homburger zu verdanken. Es handelt sich um den in der Burgerbibliothek Bern aufbewahrten Ablaßbrief für das Kloster Königsfelden, der im Jahre 1329 in Avignon ausgestellt worden ist. Das Pergament ist von vierzehn Bischöfen signiert; Siegel und Siegelschnüre sind zum Teil erhalten. Die Initiale zeigt einen frontalen Christuskopf von starker unmittelbarer Wirkung. Der Ablaßbrief, der den Besucher wohl ebenso zeitgeschichtlich wie künstlerisch anzusprechen vermag, hat neben dem berühmten Königsfelden-Diptychon des Königs Andreas, in der Nähe der Königsfelder Antependien, einen sinnvollen und die Wirkung dieser Stücke ergänzenden Standort erhalten (vgl. S. 113 ff.).

Im Zimmer aus dem Schloß Landshut, das im Gedächtnis mit der einstigen Besitzerfamilie von Sinner verbunden ist, konnte als Depositum von Architekt Rudolf von Sinner der Reichsfreiherrenbrief für Johann Rudolf Sinner (1623—1708) aufgelegt werden, den am 12. März 1706 Kaiser Joseph I. dem verdienten Schultheißen verlieh, wobei das Stammwappen mit in Silber durchgehendem rotem Kreuz quadriert wurde. Die schön kalligraphierte, in Samt gebundene Handschrift ist mit dem Wappen in Miniaturmalerei und dem kaiserlichen Siegel versehen.

Unter den Depositen sei endlich die Sammlung alter Handschriften und Bücher von Dr. med. Werner Zesiger, Roggwil (1902—1958), erwähnt, die die Stadt- und Universitätsbibliothek in der Schloßbibliothek Oberhofen untergebracht hat und in ihrem Inventar und unter ihrer Verwaltung behält (Taf. nach S. 16). Diese Unterbringung erfolgte auf Anfrage von Prof. Dr. H. Strahm; sie ermöglichte das Zusammenbleiben der Sammlung gemäß dem Wunsch der Leihgeberin, Frau Dr. Zesiger, und zugleich die Schließung der Lücke, die im zweigeschossigen, von einer Galerie umgebenen Turmraum durch die seinerzeitige Abwanderung der Schloßbücherei entstanden war. In seinen dem

¹ Hans Balthasar Fisch II, Maler und Glasmaler von Aarau, getauft am 20./30. August 1608. Wappenscheiben von seiner Hand befinden sich in den Kirchen Birrwil und Unterkulm, dort auch eine Berner Standesscheibe (vgl. M. Stettler, Die Kunstdenkmäler des Kantons Aargau, Bd. I, Basel 1948, S. 188, Abb. 138; S. 241, Abb. 181 und 182) und in der Kirche Auenstein (M. Stettler–E. Maurer, Die Kunstdenkmäler des Kantons Aargau, Bd. II, Basel 1953, S. 238, Abb. 218 und 219). Er fiel im Villmergen-Kriege, tapfer kämpfend neben dem Schultheißen von Aarau, und wurde in Ammerswil am 22. Januar 1656 begraben.

Leben für die Mitmenschen abgerungenen Mußestunden hat der humanistisch gesinnte Landarzt die Sammlung kenntnisreich geäufnet. Er begann mit der Schweizer Bilderbibel von Johannes Wolf, Zürich 1596; es folgte die 1473 bei Zainer in Augsburg gedruckte deutsche Bibel, nach und nach die Chroniken des 15., 16. und 17. Jahrhunderts, dazu Handschriften des Mittelalters aus italienischen, deutschen und französischen Klosterschulen. Daran schloß sich eine Sammlung älterer und neuerer geschichtlicher Literatur.

Gleichfalls dem Schloß Oberhofen zugute kamen Mobiliar und Bildnisse des 18. und 19. Jahrhunderts, das Frau Alice Balmer-von Tscharner in Basel zur Verfügung gestellt hat, darunter ein ausgezeichnetes Bildnis des Amtschreibers Sigmund Albrecht von Wyttenbach von Albert Anker, der es in seinem Verkaufsbuch unterm Jahr 1866 als «Portrait du père Wyttenbach» erwähnt.

Und damit sei die Bahn freigegeben für die Zuwachsverzeichnisse der beiden Jahre 1957 und 1958.

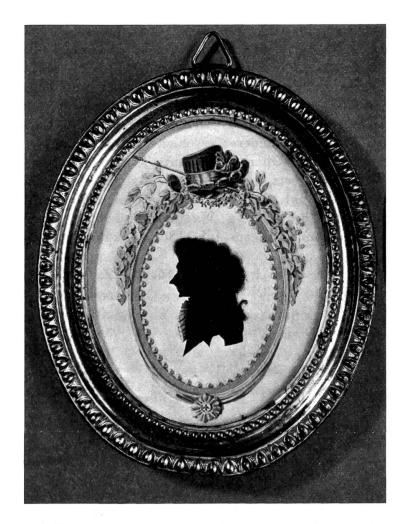
Michael Stettler

ZUWACHSVERZEICHNIS DER HISTORISCHEN ABTEILUNG 1957

MALEREI, GRAPHIK

Bildnisse

	Bildnisse
36423	Unbekannter Maler: Bildnis des Samuel Wyttenbach, 1732—1808, 1786 Staatsschreiber, 1795 Landvogt zu Wangen. Öl auf Leinwand. H. 69 cm, B. 51 cm.
36424	Unbekannter Maler: Bildnis der Rosina Wyttenbach, 1726—1805, Ehefrau des Samuel Wyttenbach. Öl auf Leinwand. H. 69 cm, B. 51,5 cm.
36425	Unbekannter Maler: Bildnis des Abraham Stanyan, 1669—1732, 1705—1713 englischer Gesandter in der Schweiz. H. 82 cm, B. 64,5 cm.
36426	Unbekannter Maler: Bildnis der Gattin Stanyan's, geb. Bondeli. 1. Hälfte 18. Jahrh. Öl auf Leinwand. H. 81,5 cm, B. 64,5 cm.
36427	Albert Anker, um 1860: Bildnis des Sigmund Albrecht von Wyttenbach, 1799—1865, Amtsschreiber. Öl auf Leinwand. H. 68 cm, B. 51 cm. Depositen Frau Alice Balmer-von Tscharner, Basel.
36563	Dunker, Balthasar Anton, 1746—1807: Silhouette des Schultheißen Niklaus Friedrich von Steiger, Ende 18. Jahrh. Pinselzeichnung, hochoval. H. 16,5 cm, B. 13,7 cm. Legat Dr. Franz von Ernst, Bern (Abb. S. 46).
36662	H. Benner (pinxt), F. Mécou (sculpst): Bildnis der russischen Großfürstin Anna Feodorowna. Kupferstich, oval, in rechteckiger Empireeinfassung. Bildgröße: H. 18 cm, B. 14,5 cm. Plattengröße: H. 30 cm, B. 22 cm.



B. A. DUNKER, Ende 18. Jahrh. Silhouette des Schultheißen Niklaus Friedrich von Steiger. Legat Dr. Franz von Ernst.

C. J. Werner, nach Court: «Feodorowna, der Abendstern von St. Petersburg». Bildnis der russischen Großfürstin. Kolorierte Lithographie, um 1840. Bildgröße: H. 31,8 cm, B. 25,7 cm. Blattgröße: H. 41,9 cm, B. 34 cm.

H. R. Werenfels, Basel, 1671: Doppelbildnis Beat Fischer (1641 bis 1698) mit Gemahlin Euphrosina Wurstemberger. Begründer des Postregals der Republik Bern. Öl auf Leinwand. H. 137 cm, B. 165 cm. Depositum Staatsarchivar Dr. R. von Fischer, Bern.

Andreas Morell, 1646—1703, Numismatiker: Selbstbildnis als Häftling in der Bastille, um 1687/90. Lavierte Tuschfederzeichnung. H. 18 cm, B. 13,5 cm. Geschenk Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.

Verschiedenes

Unbekannter Maler: Trompe l'œil-Bild, um 1750. Öl auf Leinwand. H. 59 cm, B. 46 cm. Depositum Frau A lice Balmer-von Tscharner, Basel.

36680

- Fragment einer Wandmalerei, Ende 16. Jahrh. Aus Schloß Kehrsatz. Allegorie der Temperantia in Lorbeerkranz. Dm. 82 cm, Depositum des Staates.
- F. N. König: Fries von Trachtengruppen. H. 14,1 cm, B. 248 cm. Depositum Berner Kunstmuseum.

Geschichtliche Szenen

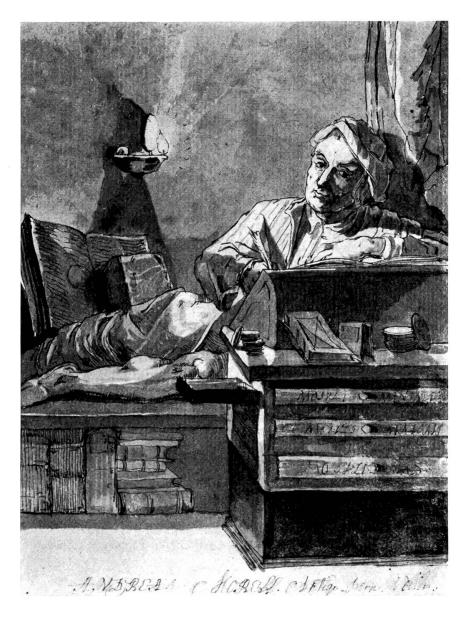
- 36671-78 Heinrich Jenny, 2. Hälfte 19. Jahrh. Illustrationen zur Burgunderbeute. 8 Farblithos mit Szenen aus einem Triumphzug zum Sieg von Grandson. Litho: H. etwa 26,5 cm, B. etwa 41 cm. Blatt: H. etwa 33 cm, B. etwa 47,5 cm.
- Unbekannter Maler: Adrian von Bubenberg. Aquarell, möglicherweise für den Festzug von 1853 oder 1876. H. 26 cm, B. 35,6 cm. Alter Bestand.

Pläne und Topographische Ansichten

- Johann Ludwig Nöthiger, 1719—1782: Ansicht von Schloß und Dorf Oberhofen, vom See her gesehen. Kupferstich, auf Karton aufgezogen. Plattengröße: H. 12,7 cm, B. 19,1 cm.
- David Alois Schmied, 1791—1861, und Rudolf Bodmer, 1805 bis 1841: Schloß und Dorf Oberhofen mit Alpen. Kolorierte Aquatinta. Bildgröße: H. 14 cm, B. 19,8 cm.
- 36661 G. Stüry, um 1870: Ansicht von Schloß und Dorf Oberhofen, vom See her gesehen. Öl auf Leinwand. H. 42,5 cm, B. 51,5 cm. Geschenk Jürg Stuker, Bern.
- Johann Friedrich Wagner, geb. 1801: Ansicht von Schloß Burgistein. 1. Hälfte 19. Jahrh. Lithographie. Blatt: H. 15 cm, B. 19,8 cm.
- R. Iselin nach P. S. Urech, um 1850: Ansicht von Schloß Burgistein. Aquatinta. Blatt: H. 12,3 cm, B. 17,5 cm.
 Geschenke Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.

HERALDIK

- Amtmann-Wappen des Johann Jakob Morell, 1675—1747, Pfarrer und Dekan, nach 1700. Tempera auf Holz. H. 31 cm, B. 24,5 cm.
- 36721 Amtmann-Wappen des Abraham Morell, 1739. Öl auf Holz. H. 22,2 cm, B. 16,8 cm.
- 36722 Kirchstuhl-Wappenschild, mit Wappen Niklaus Bernhard Morell, 18. Jahrh. Öl auf Blech. H. 13 cm, B. 10,9 cm.
- 36723 Kirchstuhl-Schild, mit Wappen Niklaus Bernhard Morell, 1793. Öl auf Blech. H. 14,8 cm, B. 12,3 cm.
- 36724 Kirchstuhl-Schild, mit Wappen Morell in romantischer Landschaft, 1. Hälfte 19. Jahrh. Öl auf Blech. H. 16,9 cm, B. 13,5 cm.
- Entwurf für ein Exlibris, 19. Jahrh. Wappen von Graffenried mit Inschrift: «die v. Graffenried zu Pfistern». Aquarell. H. 15,5 cm, B. 10,5 cm.
- Exlibris von Graffenried, 17. Jahrh. Kupferstich. H. 10,4 cm, B. 10,3 cm.
 Geschenke Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.



Selbstbildnis des Numismatikers Andreas Morell als Häftling in der Bastille, um 1687/90. Text S. 42. Geschenk Frau M. J. von Graffenried-Favarger.

GLASGEMÄLDE

36604, 1-80 Fragmente von Glasfenstern aus der Kirche von Hindelbank. 80 Schachteln mit Scherben farbiger Scheiben. Alter Bestand.

PLASTIK

36575	Reiterstatuette eines Raubritters, um 1900. Bronze, signiert Schmidt-Felling. Postament aus Marmor. H. (ohne Postament) 33 cm. Testat A. H. E. Biedermann, La Tour-de-Peilz.
36576	Wachsrelief mit Darstellung des Diogenes, um 1800. Hochovales Medaillon in Holzrahmen. Maße (ohne Rahmen): H. 14 cm, B. 11,7 cm.

Wachsrelief mit Darstellung des Aristoteles, um 1800. Hochovales Medaillon in Holzrahmen. Maße (ohne Rahmen): H. 13,5 cm, B. 11 cm.
Geschenke Frau A. von Wurstemberger-von Rodt, Bern.

WAFFEN

Galanteriedegen, 19. Jahrh. Knabenreitersäbel, 19. Jahrh. Galanteriedegen, 19. Jahrh. Degen, 18. Jahrh. Schweizerischer Offizierssäbel, Ord. 20. Jahrh. Schweizerisches Seitengewehr, Ord. 19. Jahrh. Krummsäbel, 19. Jahrh. Klinge mit eingravierter Kriegerfigur und Bezeichnung Pandur. Wohl Studentengeschenk. Barometer, als Träger kleine durchbrochene Halparte aus Meta	
36566 Galanteriedegen, 19. Jahrh. 36567 Degen, 18. Jahrh. 36568 Knabendegen, 18. Jahrh. 36569 Schweizerischer Offizierssäbel, Ord. 20. Jahrh. 36570 Schweizerisches Seitengewehr, Ord. 19. Jahrh. 36573 Krummsäbel, 19. Jahrh. Klinge mit eingravierter Kriegerfigur u Bezeichnung Pandur. Wohl Studentengeschenk.	
36567 Degen, 18. Jahrh. 36568 Knabendegen, 18. Jahrh. 36569 Schweizerischer Offizierssäbel, Ord. 20. Jahrh. 36570 Schweizerisches Seitengewehr, Ord. 19. Jahrh. 36573 Krummsäbel, 19. Jahrh. Klinge mit eingravierter Kriegerfigur u Bezeichnung Pandur. Wohl Studentengeschenk.	
36568 Knabendegen, 18. Jahrh. 36569 Schweizerischer Offizierssäbel, Ord. 20. Jahrh. 36570 Schweizerisches Seitengewehr, Ord. 19. Jahrh. 36573 Krummsäbel, 19. Jahrh. Klinge mit eingravierter Kriegerfigur u Bezeichnung Pandur. Wohl Studentengeschenk.	
36569 Schweizerischer Offizierssäbel, Ord. 20. Jahrh. 36570 Schweizerisches Seitengewehr, Ord. 19. Jahrh. 36573 Krummsäbel, 19. Jahrh. Klinge mit eingravierter Kriegerfigur u Bezeichnung Pandur. Wohl Studentengeschenk.	
36569 Schweizerischer Offizierssäbel, Ord. 20. Jahrh. 36570 Schweizerisches Seitengewehr, Ord. 19. Jahrh. 36573 Krummsäbel, 19. Jahrh. Klinge mit eingravierter Kriegerfigur u Bezeichnung Pandur. Wohl Studentengeschenk.	
36573 Krummsäbel, 19. Jahrh. Klinge mit eingravierter Kriegerfigur u Bezeichnung Pandur. Wohl Studentengeschenk.	
Bezeichnung Pandur. Wohl Studentengeschenk.	
36574 Rarometer als Träger kleine durchbrochene Halnarte aus Mate	nd
Schaft aus Holz. Legate Dr. Franz von Ernst, Bern.	all,
Kugel eines Kugelmorgensterns. Holz mit abgeplatteten Zir spitzen. Geschenk A. Krenger, Aarberg.	ık-
Kinderarmbrust, 1601. Eingraviert die Jahrzahl 1601, das Wapp von Erlach und die Initialen V E. Depositum Architekt R. a Sinner, Bern.	
Degen des Hauptmanns Samuel Henzi, 1. Hälfte 18. Jahrh. Sniert Johannes Buegel, Solingen.	ig-
Pistolenpaar mit vollständigem Zubehör. Von Franz Ulrich in Berum 1800. In Holzkistchen. Steinschloßpistolen, Stahllauf, Schaus Nußbaumholz, Schloß und Montierung graviert, Knauf nsilbergeschmiedeter Rosette. Längen: 31,7 und 32,5 cm. Lau 19,5 cm. Kaliber: 12 mm. Putzstock und Zusatzteil, Schraube zieher, Pulverbehälter, Kugelzange, Holzhammer, Pulvermaß ußleikugeln. Geschenke Erbschaft K. D. F. von Fischer, Baumgarten, Bern.	aft nit uf:

TEXTILIEN

Kostüme

36704	Damenkostüm, um 1900, aus violettem Seidensatin. Firmenmarke
	«M ^{lle} Mayer, Robes et confection, Berne».
36705	Blusenförmiger Kleidereinsatz, um 1900. Firmenmarke «Schwestern
	Bodmer, Robes, Berne».
36706	Krageneinsatz, um 1900. Seide mit Tüllstickerei.
	Geschenke Frau Alice Balmer-von Tscharner, Basel.
26644	1 Dear Schule 10 John Coochant Erhacket V D E van Eigelen
36644	1 Paar Schuhe, 18. Jahrh. Geschenk Erbschaft K. D. F. von Fischer,
	Baumgarten, Bern.
36561	Bemalter Fächer, Ende 18. Jahrh. Stäbchen aus Elfenbein mit Blatt-
	gold. Radius 26 cm. Geschenk Frau M. J. von Graffenried-Favarger,
	Bern.
26652	
36652	Aufsteckkamm, 19./20. Jahrh. Schildpatt-Imitation in Zelluloid.
	H. 13 cm. Geschenk Fräulein Ruth Müller, Muri-Bern.

Uniformen

36578	Galauniform eines päpstlichen Kammerherrn, im Stil des 19. Jahrh. Rock, Hose, Zweispitz. Schwarzes Tuch mit goldbesticktem Samt und Goldbrokat. Dazugehörig:
36580	Orden in Form einer Ansteckbrosche. Rotes Email in hochovaler
	Metallfassung mit Insignien des Papstes.
36571	Galanteriedegen (zur Kammerherrnuniform gehörig), modern, mit
	reich gravierter Klinge.
36579	Tracht eines päpstlichen Kammerherrn, im Stil des 17. Jahrh.
	Schwarzer Faltenrock, zwei Paar baumwollene Beinkleider, Samt-
	umhang, Samtschuhe, Samtbarett, zwei Halskrausen, Gürtel, Knie-
	bänder. Dazugehörig:
36581	Dreifache Kette, modern, aus vergoldetem Messing, zusammen-
	gesetzt aus Bruststück, Rückenstück, Angebinde mit Insignien des
	Papstes, durchsetzt mit zehn Medaillons.
36572	Galanteriedegen (zur Kammerherrentracht gehörig), modern, mit
	Scheide.
	Legat Dr. Franz von Ernst, Bern.

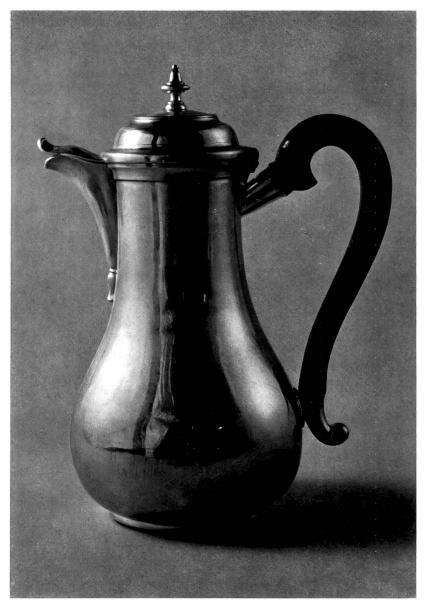
Haushalt

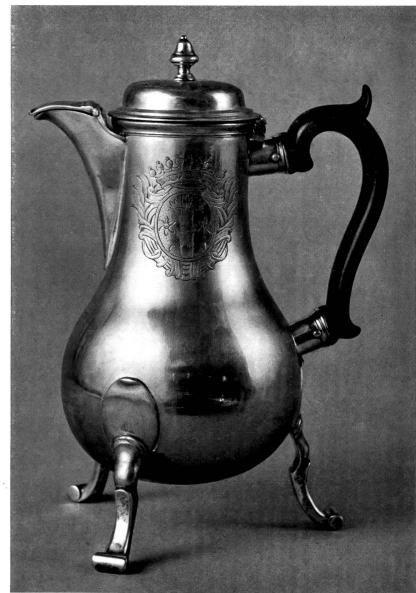
36614 Kornsack, 1830. Jute mit schwarzem Aufdruck: «Haller Pfarrer anno 1830». H. 95 cm, B. 63 cm. Alter Bestand.

METALLARBEITEN

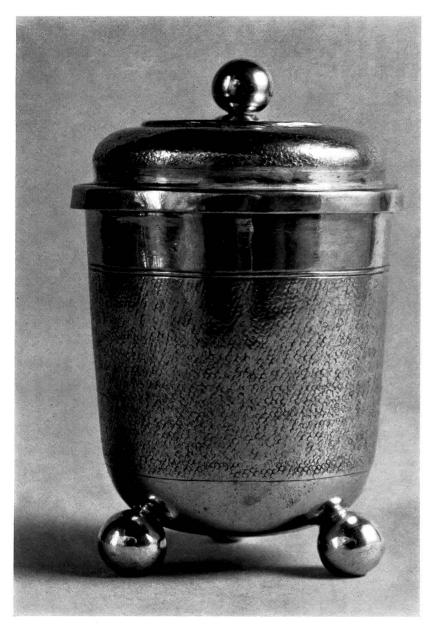
Edelmetalle

36558, <i>a-b</i> 36559 36560	Eßbesteck, in Lederetui, 18. Jahrh. Silber, Beschau Augsburg. Apostellöffel, Zürich, Anf. 17. Jahrh. Nécessaire, russisch (?), 1785. Behälter aus Silber mit Cloisonné- Platten. H. 9,6 cm, B. 5 cm. Geschenke Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.
36601	Kauzbecher auf Fuß, um 1600. Signiert Bernhard Koch, Beschau Basel. In Silber getrieben, vergoldet. H. 26 cm, H. des Fußes 7 cm, Dm. 10 cm. Geschenk des <i>Museumsvereins</i> (s. Taf. vor S. 315).
36687/88	1 Paar silberne Trompetenleuchter, 2. Hälfte 18. Jahrh., mit Wappen von Graffenried. Lausanne, Elie Papus et Dantan. H. 21 cm.
36689	Silberne Fußschale, 2. Hälfte 19. Jahrh., mit Wappen von Graffen- ried. H. 12,4 cm, Dm. 25 cm.
36690	Deckelbecher, um 1700. Von Emanuel Jenner, Bern. Silber, vergoldet. H. mit Deckel 8,2 cm, Dm. ohne Deckel 7,2 cm.
36691	Streugefäß, 2. Hälfte 19. Jahrh. Mit Wappen von Graffenried. Silber. H. 11,5 cm, Dm. 4,6 cm.
36692	Silbernes Pfännchen, 2. Hälfte 19. Jahrh. Dm. 14,3 cm.
36693	Silberne Platte, Anf. 20. Jahrh. Mit Inschrift: «Die Waisenkommis-
00070	sion von Pfistern ihrem hochverehrten, langjährigen Mitgliede, Herrn Karl v. Graffenried 1884—1907». Pochon, Bern. Dm. 23,2 cm.
36694	Silberne Platte, Anf. 20. Jahrh. Mit Inschrift: «Der Regierungsrat des Kts. Bern seinem langjährigen Oberingenieur C. v. Graffenried in Anerkennung seiner vorzüglichen Dienste. Dez. 1911.» Meistermarke Schelhaas. Dm. 30 cm.

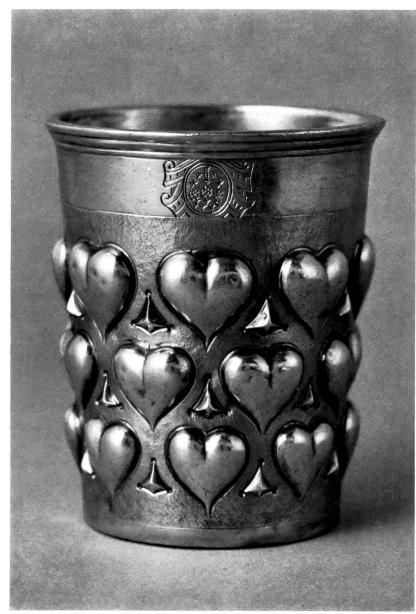




Silberne Kaffeekannen aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrh. Links von Papus et Dantan, Lausanne. Rechts von Meister I P L, Genf, mit Wappen von Graffenried. Geschenke Frau M.-J. von Graffenried-Favarger.



EMANUEL JENNER I (1657—1741). Deckelbecher, Silber, vergoldet, mit Fischhautmuster. Geschenk Frau M. J. von Graffenried-Favarger.



MARQUARD ZEHENDER II (1616—1679). Herzbecher, Silber, vergoldet. Geschenk Fräulein Irène Carlin.

36695 Silberne Weinkanne, 1911. Mit Inschrift: «Herrn C. v. Graffenried gewidmet vom Regierungsrat des Kts. Bern 1911.» Jetzler, Schaffhausen. H. 20,9 cm, Dm. 10,9 cm. Silberne Kaffeekanne, 2. Hälfte 18. Jahrh. Lausanne, Papus et 36698 Dantan. H. 23,3 cm, Dm. 12 cm. Silbernes Kaffeekännchen, 2. Hälfte 18. Jahrh. Mit Wappen von 36699 Graffenried. Beschau Genf, Meistermarke IPL. H. 18,8 cm, Dm. 36700 Silbernes Kaffeekännchen, 2. Hälfte 18. Jahrh. Lausanne, Papus et Dantan. H. 13,8 cm, Dm. 7,5 cm. 36701 Streugefäß, 2. Hälfte 18. Jahrh. Auf dem Hals graviertes Wappen Gingins. Silber. H. 10,5 cm, Dm. 4,7 cm. Silberne Schüssel, 2. Hälfte 18. Jahrh. Bern, Johann Jakob Dul-36702 liker. Dm. 18 cm, H. 8,6 cm. 36703 Silberne Schüssel, 2. Hälfte 18. Jahrh. Beschauzeichen nicht identifiziert. Dm. 21,7 cm, H. 10,5 cm. Silberne Kanne, Empire. Lausanne, Papus et Dantan. H. 21,4 cm, 36707 Dm. 8,5 cm. Silberner Becher, zwischen 1823 und 1827. Mit Wappen von Graf-36708 fenried und Initialen C. v. G. Bern, Rehfues & Co. H. 8,3 cm, Dm. 7 cm. Silberne Fuß-Schale, zwischen 1823/27. Mit Löwenköpfen als Griff-36709 haltern. Bern, Rehfues & Co. H. 22,5 cm, Dm. 11,5 cm. Silberne Platte, 2. Hälfte 18. Jahrh. Mit Wappen von Graffenried. 36712 Lausanne, Meister C. L. R. Dm. 27,8 cm. Silberne Platte, 1. Viertel 18. Jahrh. Mit Wappen von Graffenried, 36713

Schmuck

Otth. Dm. 28,3 cm.

36696 Breloque, um 1800. Grüner Halbedelstein, Nephrit oder Jadeit, mit Wappen von Graffenried in Goldfassung. Auf der Fassung die Umschrift: «Pierre do Tahitit raportée par Weber dessinat. sur le vaiss. du c. Kook.» (Cook). Fassung: H. 26 mm, B. 19 mm. Geschenk Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern (Abb. rechts) 1.



Eisenarbeiten Breloque, s. Text links.

von Jenner und Stadtwappen Burgdorf. Bern, vermutlich Andreas

Geschenke Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.

36583 Breitaxt, 17. Jahrh.

Eiserne Tresortür, 1569, aus dem Erlacherhof. Kunstvolles Schloß mit 6 Riegeln, eingraviert Jahrzahl 1569. Depositum Gemeinde Bern.

36607 Schmiedeeisernes Apothekerzeichen. Aeskulapstab in Lorbeerkranz,

¹ Über Johann Wäber, Reisebegleiter des Kapitän Cook, vgl. Jb. BHM 1955/56, S. 325.

- vermutlich aus der alten Staatsapotheke (Ecke Inselgasse/Inselgäßli). H. 114 cm, Dm. des Kranzes: 67 cm. Alter Bestand.
- 36646 Bretzeleisen, 19. Jahrh. Gußeiserne Kohlenkiste mit 8 Bretzelformen auf gegeneinander aufklappbaren Deckelhälften. H. 18,6 cm, B. 33,4 cm, T. 22,5 cm.
 Kaminbock. Schmiedeeisen, 16./17. Jahrh. H. 64 cm, L. 46 cm.
- 36664
- 36711 Kiste mit Modellen von Prägeapparaten aus der ehemaligen Musterund Modellsammlung, Bern. Alter Bestand.

HOLZBEARBEITUNG

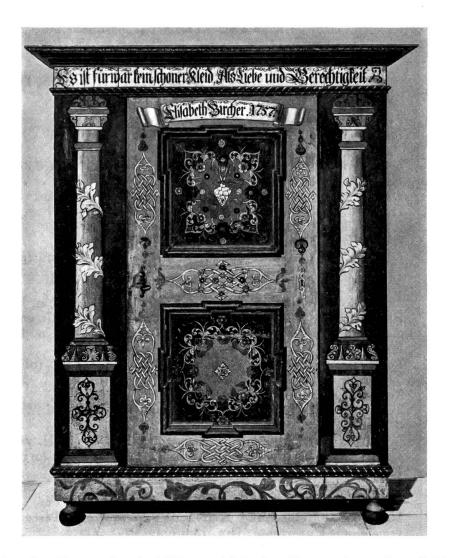
Ausstattung

- 36418 Spiegel, Empire. Mit Goldrahmen. H. 110 cm, B. 83,5 cm, Rahmenbreite 7,7 cm.
- 36419 Spiegel, Empire. Mit kanneliertem Goldrahmen. H. 180,5 cm, B. 95 cm, Rahmenbreite 8,5 cm.
- Spiegel, Empire. Mit kanneliertem Goldrahmen. H. 180,5 cm, 36420 B. 95 cm, Rahmenbreite 8,5 cm.
- Spiegel, Empire. Mit flachem Goldrahmen. H. 172,5 cm, B. 89,5 cm, 36421 Rahmenbreite 10 cm.
- Uhr, Empire, Marmorgehäuse mit bronzener Aufsatzfigur Homer. 36422 H. 44,5 cm, B. 32,5 cm, T. 11,5 cm. Depositen Frau Alice Balmer-von Tscharner, Basel.
- 36586 Bilderrahmen, Louis XIII. Mit eingesetztem fazettiertem Spiegel neueren Datums. Tannenholz, schwarz gebeizt. H. 39,5 cm, B. 34 cm. Alter Bestand.

Möbelhandwerk

- 36391/92 Zwei Fauteuils, Louis XV, Transition, Bern. Nußbaumholz. H. 91 cm, B. 62 cm, T. 67 cm, Sitzh. 46 cm. Geschenk Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.
- 36393 Tisch, Louis XIII. Nußbaumholz. H. 68,5 cm, B. 75 cm, T. 58 cm. 36394-99
 - 6 Stühle, Régence. Buchenholz, mit Canné. H. 100 cm, Sitzh. 42 cm, B. 47 cm, T. 50 cm.
- 8 Stühle, Louis XV, gepolstert und überzogen. H. etwa 94 cm, 36400-07 B. etwa 47 cm, T. etwa 50 cm, Sitzh. etwa 47 cm.
- Tisch, Louis XV. Nußbaumholz, Blatt in Kirschbaumholz four-36408 niert. H. 71,5 cm, B. 97,5 cm, T. 68 cm.
- Tischchen, Louis XV. Schwarz lackiertes Nußbaumholz. H. 70 cm, 36409 B. 82 cm. T. 57 cm.
- 36410 Spieltisch, Directoire. Nußbaumholz fourniert. H. 73,8 cm, B. 80,5 cm, T. 40 cm.
- Spieltisch, Hopfengärtner. Kirschbaumholz, fourniert; mit ein-36411 gelegten Hölzern. H. 75,5 cm, B. 87,5 cm, T. 44 cm.
- Wandtisch, Hopfengärtner, Marmorplatte mit reicher Marketerie. 36412 H. 78,5 cm, B. 108,5 cm, T. 61,5 cm.
- Poudreuse, Louis XIV. Nußbaumholz, fourniert, mit reicher Ein-36413 legearbeit. H. 69 cm, B. 74,5 cm, T. 53,8 cm.
- Runder Tisch, Empire. Nußbaumholz. H. 74 cm, Dm. 80 cm. 36414
- Runder Tisch. Tannen- und Nußbaumholz, Blatt mit Nußbaum-36415 maser fourniert. H. 71,5 cm, Dm. 145,5 cm.

36416 Miniatur-Tischchen, Biedermeier, rund. H. 73 cm, Dm. 35 cm. 36417 Sekretär, Empire. Nußbaumholz, fourniert. H. 142 cm, B. 98,5 cm, T. 54 cm. Tischchen, Kirschbaumholz. H. 43 cm, B. 60 cm, T. 34,5 cm. 36429 Depositen Frau Alice Balmer-von Tscharner, Basel. 12 Stühle, Empire. Nußbaumholz. H. 88 cm, Sitzh. 48 cm, B. 47 cm, 36464-75 T. 51 cm. 36476/77 Zwei Lehnstühle, Empire. Nußbaumholz. H. 94,5 cm, Sitzh. 50 cm, B. 59 cm, T. 56 cm. 36478 Sofa, Empire. Nußbaumholz, Basen und Kapitelle der Seitenlehnensäulen in vergoldeter Bronze. H. 90 cm, B. 175 cm, T. 70 cm, Sitzh. 48 cm. 36479-86 Mobiliar Biedermeier, 19. Jahrh.: Zwei Lehnstühle, Nußbaumholz. H. 90 cm, B. 53 cm, T. 66 cm, Sitzh. 50 cm. 6 Stühle, Nußbaumholz. H. 84 cm, B. 45,5 cm, T. 53,5 cm, Sitzh. 47 cm. 36487/88 Zwei Lehnstühle, Biedermeier, 19. Jahrh. Nußbaumholz. H. 94 cm, B. 59 cm, T. 65 cm, Sitzh. 51 cm.



Bemalter Bauernschrank, 1757, aus Adelboden. Neuerwerbung. Text S. 54.

36489 Spieltisch, Biedermeier, 19. Jahrh. Nußbaumholz, Blatt fourniert.

H. 70 cm, B. 82 cm, T. 82 cm.

Geschenke Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.

Bauernschrank, 1757, aus Adelboden. Tannenholz, bemalt (klassizistische Formensprache in bäurischer Abwandlung) mit Spruch und Inschrift: «Elisabeth Bircher 1757». H. 194 cm, B. 153 cm, T. 50 cm (s. Abb. S. 53).

Holzgeräte

- 36585 Seilereigerät. Tannenholz mit eingeschnittener Jahrzahl 1818.
- Rattenfalle, 18. Jahrh. Eichenholz mit eiserner Falltür. H. 20 cm,

B. 20 cm, L. 48 cm. Geschenk Erbschaft K. D. F. von Fischer, Baum-

garten, Bern.

Rundes Gebäckmodel, 19. Jahrh. Mit schreitendem Senn. Ahornholz. Dm. 16,5 cm.

KERAMIK

Porzellan

36432 a, b26442 a, b12 Bols und 11 Untertassen, Nyon. Tasse: H. 4,5 cm, Dm. 8,2 cm.

36442 a, b u. Untertasse: Dm. 13,5 cm. 36443

36444/45 Zwei Teller, Nyon. Dm. 20,5 cm.

36446 Schüssel, Nyon. H. 8 cm, Dm. 20,3 cm.

36448 Tasse, Nyon. H. 4,5 cm, Dm. 8,2 cm.

36449 a, b- 6 Bols mit Untertassen, Nyon. Bol: H. 4,6 cm, Dm. 8,3 cm. Unter-

36454 a, b tasse: Dm. 8,2 cm.

- 36455/56 a, b Zwei Henkeltassen, Nyon, Ende 18. Jahrh. Tasse: H. 6,3 cm, Dm. 6,3 cm. Untertasse: Dm. 6,5 cm.
- 36491 Henkel-Tasse, Zürich. H. 4,5 cm, Dm. 7,6 cm.

36492 Bol, Zürich. H. 4,9 cm, Dm. 8 cm.

Zuckerdose, Zürich, 1770. H. (ohne Deckel) 6,5 cm, (mit Deckel) 11 cm, Dm. 9,8 cm.

36494 Schüssel, Zürich. H. 7,8 cm, Dm. 17,8 cm.

- 36457 Zuckerdose, Meißen, vor 1730. H. (mit Deckel) 6,5 cm, Dm. 12 cm.
- Rahmtopf mit Unterteller, Meißen, um 1730. Bemalt von Kretschmar. Rahmtopf: H. (mit Deckel) 11 cm, Dm. 9,8 cm. Unterteller: Dm. 18,3 cm.
- Zuckerdose, Meißen, zwischen 1763 und 1774. H. (ohne Deckel) 5,8 cm, (mit Deckel) 8,7 cm, Dm. 10 cm.

36496 Teller, Meißen. Dm. 22,6 cm.

Teller, Meißen, 19. Jahrh. Dm. 21 cm.

36497 a-h 8 Bols und

- 7 Untertassen, Meißen, 2. Hälfte 18. Jahrh. Bols: H. zwischen 4,6 und 4,8 cm, Dm. zwischen 7,2 und 7,9 cm. Untertassen: Dm. 13 bis 13.8 cm.
- 36531 a, b Schüssel und Schale, Meißen, 2. Hälfte 19. Jahrh. Schüssel: H. 7,3 cm, Dm. 15,2 cm. Schale: H. 4,5 cm, Dm. 23 cm.
- 36533 a, b Henkeltasse, Fälschung Meißen. Vierpaßförmig. Tasse: H. 5 cm, Dm. 8 cm. Untertasse: Dm. 13,3 cm.
- 6 Henkeltassen und 6 Untertassen, Wallendorf. Tasse: H. etwa 4,5 cm, Dm. etwa 7,5 cm. Untertasse: Dm. etwa 13,2 cm.

36519 Teekanne, Wallendorf. H. 9,5 cm, Dm. 10,5 cm. $36513 \ a, b$ Bol und Untertasse, Ludwigsburg, 1760/70. Bol: H. 4,7 cm, Dm. 7,4 cm. Untertasse: H. 3,3 cm, Dm. 13,2 cm. Zwei Teller, Ludwigsburg (?). Dm. 24,5 cm. 36514/15 36527 Kaffeekanne, Limbach, nach 1788. H. 23,5 cm, Dm. 12,5 cm. 36526 a-u 9 Tassen und 11 Untertassen, Limbach, 2. Hälfte 18. Jahrh. Tasse: H. etwa 4,4 cm, Dm. etwa 7,6 cm. Untertasse: Dm. etwa 13,3 cm. Wasserkrüglein, Limbach (?), 18. Jahrh. H. 11,8 cm, Dm. 8 cm. 36525 Wasserkrug, Limbach, 18. Jahrh. H. 15,5 cm, Dm. 9,2 cm. 36524 Teekanne, Limbach (?), 18. Jahrh. H. 11,5 cm, Dm. 10,8 cm. 36523 36460/61 a, b Zwei Tassen, Moskau, 1. Hälfte 19. Jahrh. Tasse: H. 5,6 cm, Dm. 8 cm. Untertasse: Dm. 13,5 cm. $36462 \ a, \ b$ Tasse und Untertasse, Moskau, 1830. Tasse: H. 6,5 cm, Dm. 9 cm. Untertasse: Dm. 14 cm. Tasse und Untertasse, Petersburg. Tasse: H. 6 cm, Dm. 9,6 cm. $36463 \ a, b$ Untertasse: Dm. 14,3 cm. $36532 \ a, \ b$ Tasse und Untertasse, 19. Jahrh. Tasse: H. 9,3 cm, Dm. 8 cm. Untertasse: Dm. 13,5 cm. 36542 Untertasse, 18. Jahrh. Dm. 13,9 cm. $36528 \ a, b$ Henkeltasse, 1. Hälfte 19. Jahrh. Mit Bildnis des preußischen Generals Ernst von Pfüel. Tasse: H. 11,5 cm, Dm. 8,3 cm. Untertasse: Dm. 14,5 cm. 36516/17 Zwei Konfitüredosen, China, um 1760. Henkel und Knauf plastisch. H. (mit Deckel) 8,6 cm, Dm. 11,5 bzw. 11,7 cm. 36685/86 Zwei Blumentöpfe mit Untersätzen, Anf. 19. Jahrh. H. (mit Untersatz) 19,3 cm, Dm. 19,3 cm. Geschenke Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern. Ton 36545 Spielzeugteekännchen, China. H. 4,5 cm, Dm. 5 cm. 36538 Vase, Ende 18. Jahrh. H. 18,5 cm, Dm. 11,9 cm. Geschenke Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern. 36655 Ofenkachel, 14. Jahrh., mit figürlicher Darstellung. Braun glasiert. Alter Bestand. 36656 Biberschwanzziegel, 17./18. Jahrh., mit aufgeprägten Bären. L. 39,5 cm, B. 17,5 cm. Geschenk Baumeister Hermann Wyder, Bern. 36543 Rahmkrüglein, Ende 18. Jahrh. Ton glasiert. H. 5,2 cm, Dm. 7,5 cm. Fayencen 36520/21Zwei Teller, Delft, 18. Jahrh. H. 4,8 bzw. 4,7 cm, Dm. 26,8 bzw. 26,3 cm. 36522 Platte, Delft, 18. Jahrh. H. 5 cm, Dm. 30 cm. 36653 Teller, Delft (?), 18. Jahrh. H. 4,5 cm, Dm. 21 cm. Kaffeekanne, H. 26,5 cm, Dm. 12,7 cm. 36539 Schüssel, H. 9 cm, Dm. 20 cm. 36540 36535 Tintengeschirr, Fälschung 19. Jahrh. H. 20,5 cm, B. 24,5 cm, T. 14,5 cm. Geschenke Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern. 36657 Vase, Heimberg, um 1860. H. 14,5 cm, Dm. unten 9,5 cm, oben

Deckelschüssel, vermutlich Heimberg, 19. Jahrh. H. (mit Deckel)

12,5 cm.

18 cm, Dm. 19 cm.

36658

Steinzeug und Steingut

	Sieinzeug und Sieingui
36499	Teekanne aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18. Jahrh.
	Reliefierter Dekor. H. (ohne Deckel) 10,7 cm, Dm. 12,5 cm.
36500 u.	Teekanne aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18. Jahrh.
$36500 \ a$	Mit Bügelhenkel. H. 16,4 cm, Dm. 14,5 cm. Untersetzer: Dm. 15,3 cm.
36501	Zuckerbüchse aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18.
	Jahrh. H. (mit Deckel) 11,8 cm, (ohne Deckel) 8,2 cm, Dm. 11,6 cm.
36502	Milchkännchen aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18.
00002	Jahrh. Reliefierter Dekor. H. 13,3 cm, Dm. 9,2 cm.
36503	Rahmkännchen aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18.
00000	Jahrh. Reliefierter Dekor. H. 11,8 cm, Dm. 11,6 cm.
36504	Teekännchen aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18.
30304	Jahrh. Reliefierter und plastischer Dekor. H. 9,7 cm, Dm. 10,3 cm.
26505	Toolsanahan our schwarzen Wedgewood (Poselteut) Ende 19
36505	Teekännchen aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18.
26506	Jahrh. H. 9,7 cm, Dm. 10,7 cm.
36506	Schale aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18. Jahrh.
26507	Reliefierter Dekor. H. 7,2 cm, Dm. 18,5 cm.
36507	Krug aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18. Jahrh.
26500	H. 14,7 cm, Dm. 10,5 cm.
36508	Untersetzer aus schwarzem Wedgwood. Dm. 15,7 cm.
36509	Milchkrüglein aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18. Jahrh.
0.6710	Reliefierter Dekor. H. 9 cm, Dm. 8,5 cm.
36510	Henkelkrüglein, Wedgwood. Graugrün mit blauen Reliefierungen.
04577170	H. 9,4 cm, Dm. 9,2 cm.
36511/12	Zwei Blumenvasen, Wedgwood, Ende 18. Jahrh. Helles Steinzeug
	mit blauen Reliefierungen. H. 15,7 bzw. 15,4 cm, Dm. 12,4 bzw.
0.4704107	12,5 cm.
36536/37	Zwei Empire-Vasen. H. 24,4 bzw. 24 cm, Dm. 9,2 bzw. 9,5 cm.
36544	Spielzeugmilchkännchen, Wedgwood. Steingut. H. 3,5 cm, Dm. 3,5 cm.
36541	Blumenbehälter, Ende 18. Jahrh. Steingut. H. 12,7 cm, B. 21,7 cm,
	T. 10,4 cm.
36529/30	Zwei Teller, Steinzeug, Paris, 19. Jahrh. Mit Schloßansichten.
	Dm. 21,3 cm.
	Geschenke Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.
36650	Rundes Model, um 1750. Mit Berner Wappen. Steinzeug, weiß
00000	glasiert. Dm. 11 cm.
	Statistic Din. II oin.
	CTAC
	GLAS
36551	Trinkglas, 17. Jahrh. Mit Inschrift «Andreas Morell». H. 13,3 cm,
	Dm. 8,2 cm.
36556	Vase aus geschliffenem Kristallglas. H. 20,4 cm, Dm. 8,8 cm.
36557	Glasvase. H. 16 cm, Dm. 6,2 cm.
36546	Flühliglas, 1741, mit Berner Wappen. H. 6,5 cm, Dm. 7,2 cm.
36547	Dreihenklige Vase, um 1900. Farbiges Glas. H. 18 cm, Dm. 13 cm.
36548	Gallé-Vase, signiert. H. 9,4 cm, Dm. 7,2 cm.
36549/50	Zwei Vasen, signiert Daum, Nancy, um 1900. H. 10,5 bzw. 8,6 cm,
500 27 00	Dm. 13 bzw. 6,8 cm.
	Geschenke Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.
	Occomendation Int. J. von Orappennieu-Pavangen, Denn.

MUSIKINSTRUMENTE

Geigenkastenfragment, mit Signatur Methfessel. Geschenk E. Huber-Benz, Lehrer, Bern.

TECHNISCHE APPARATE

36645 36738	Elektrisches Feuerzeug (Prinzip Fürstenberger), in der Verkleidung eines Rundtempelchens, um 1800. Holz und Metall. H. 43,5 cm, Dm. 25 cm. Geschenk Erbschaft K. D. F. von Fischer, Baumgarten, Bern. Mimeograph Edison, Vervielfältigungsapparat. In Holzkiste. Alter
30130	Bestand.
	SPIELZEUG
36631	Puppenstube, 19. Jahrh. Im Stil eines Empire-Salons, 21-teilig.
36626	Spielzeugschrank, 19. Jahrh. Stil Empire. H. 13 cm, B. 11 cm, T. 5,3 cm.
36627	Spielzeugkommode, 19. Jahrh. Stil Empire. H. 6,7 cm, B. 10,4 cm, T. 6 cm.
36629	Spielzeugkommode, 19. Jahrh. Stil Empire. H. 10,6 cm, B. 14,3 cm, T. 6,7 cm.
36628	Spielzeug-Nachttisch, 19. Jahrh. Stil Empire. H. 7,8 cm, B. 6 cm, T. 4,2 cm.
36630	Spielzeug-Tischchen, 19. Jahrh. H. 10,2 cm, B. 9,6 cm, L. 12,6 cm.
36632	Spielzeug-Himmelbett, 19. Jahrh. H. 14,3 cm, B. 13 cm, L. 17,5 cm.
36637	Puppenbettchen. H. 7,5 cm, B. 4,5 cm, L. 9 cm. Geschenke Frau M. Wenger-Spittler, Bern.
36642	Spulrädchen, 18./19. Jahrh. Kirschbaumholz. H. 33 cm, B. 30 cm, L. 53 cm. Geschenk Frau Dr. Adolf Schär-Ris, Sigriswil.
36552-55	Zwei Stühlchen, ein Herd, ein Kerzenstock für Puppenstube. Silber. Geschenk Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.
36684	Spielzeugkorb. H. 9,5 cm, B. 8,3 cm, L. 10,5 cm. Depositum.
36633	Spielzeug-Puppenkörbchen. Geflochten, mit bekleideter Porzellan- puppe. H. 7 cm, B. 6 cm, L. 12,5 cm.
36640	Klappspiegelchen, 19. Jahrh. In Blechfassung. L. 8,8 cm, B. 5,5 cm.
36635/36	Puppenwännchen, Blech. L. 8,3 cm, B. 4,4 cm.
36638	Puppentöpfchen, 19. Jahrh. Zinn. H. 23 mm, Dm. 27 mm.
36639	Spielzeugväschen. H. 5 cm.
36641	Thermometer in Etui, 19. Jahrh. Elfenbeingriff, Etui mit Stroh- flechterei. Geschenke Frau M. Wenger-Spittler, Bern.
26601/09	<u> </u>
36681/82 36683	Kinderbügeleisen, 19. Jahrh., mit Rost. Eisen: L. 8,3 cm, Rost: L. 10,5 cm. Miniatur-Kaffeeröster, 19. Jahrh. H. 8,6 cm, Dm. 6 cm. Depositen.
36634	Puppengarderobe, 10-teilig.
36668	Gänsespiel, 17. Jahrh. Mit figürlichem und architektonischem Schmuck. Kupferstich. Platte: 25,8 × 36,5 cm, Blatt: 32,7×44,7 cm.
36615	Botanisches Spiel, 2. Hälfte 19. Jahrh., zum Zusammenstellen von Blumenbouquets.
36616	Geduldspiel, 2. Hälfte 19. Jahrh. Zur Komposition von Landschaftsbildern.
36617	Gänsespiel, 2. Hälfte 19. Jahrh.
36619	Winkelhaken-Mosaik-Spiel, 19. Jahrh. Mosaiksteinchen zum Zusammensetzen eines Quadrates.
36620	Mosaikspiel: Parkettierkunst, 2. Hälfte 19. Jahrh.
36621	Schwarz-Peter-Spiel, 19. Jahrh.
36622	Holzmosaik-Spiel, 2. Hälfte 19. Jahrh.
36623	Würfel-Zusammensetzspiel, 2. Hälfte 19. Jahrh.

- 36624 Puzzle, 2. Hälfte 19. Jahrh.
- Federspiel. 19. Jahrh. (Entspricht heutigem Mikadospiel.) 60 Elfen-36625 beinstäbehen in Form von Werkzeugen, Instrumenten, Figuren. Geschenke Frau M. Wenger-Spittler, Bern.

BÜCHER, DOKUMENTE, ANDENKEN

- 36666 Kriegsordnung Herzog Karls des Kühnen. Kopie aus der Mitte des
- 16. Jahrh. Illuminierte Papierhandschrift.
- Quintus Curtius Rufus: Les Gestes Du Grant Alexandre. Französische Übersetzung, geschrieben 1459 für Herzog Karl den Kühnen von Burgund. Illuminierte Papierhandschrift. 36667 Depositen der Burgerbibliothek Bern.
- 36431 Schweizerchronik des Michael Stettler, Druckjahr 1627. Pergament mit Leder. 33 × 23 cm. Geschenk Frau Dr. R. Wegeli, Muri-Bern.
- Bernischer Taschenkalender mit Regimentbüchlein auf das Jahr 36597 1798. Mit Eintragungen. Verschnürbarer Ledereinband mit Umklappdeckel. Alter Bestand.
- 36596 Bernischer Schreibkalender mit Regimentbüchlein auf das Jahr 1789. Mit Eintragungen. Ledereinband mit Messingschließen. Alter
- «Schillers sämtliche Werke. 2. Abteilung (S. 707—1304)», gedruckt 36611 in der Cotta'schen Offizin, 2. Hälfte 19. Jahrh. Halbledereinband, auf der ersten Seite Wappen von Fischer.
- 36612 Albert Ludwig Grimm: «Christblumen». Kinderbuch aus dem Besitz von Fanny Brunner, 1837. Grimma, Verlag von Julius Moritz Gebhardt. Depositen.
- Bilderbuch, 2. Hälfte 19. Jahrh. Für Kinder von 3 bis 8 Jahren: 36618 «Das verloren geglaubte Hänschen. Gesucht und wiedergefunden von der Großmutter.» Leipzig, Alfred Oehmike's Verlag. Geschenk Frau M. Wenger-Spittler, Bern.
- Beschreibung des Schinznacherbades. Mit Stich des Bades von 36727 Johann Melchior Füsl, gedruckt 1708, 28 Seiten broschiert. Format 19.6×15.8 cm. Geschenk Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.
- 36651 Ablaßbrief für das Kloster Königsfelden. Ausgestellt 1329 von 14 Bischöfen in Avignon. Auf Pergament geschrieben, Initiale mit Christuskopf. H. 60 cm, B. 83,5 cm. Depositum der Burgerbibliothek Bern (vgl. S. 44, 113 ff.).
- 36599 Photokopie und Abschrift einer Burgerrechtsurkunde betr. Louis de Champagne, comte de la Suze. Geschenk Staatsarchiv Bern.
- 36669 Reichsfreiherrenbrief für Johann Rudolf von Sinner, ausgestellt von Kaiser Joseph 1706. Mit kaiserlichem Siegel. Papierhandschrift mit Miniatur, in Samt gebunden. Format 32,5 × 24,5 cm. Depositum Architekt Rudolf von Sinner, Bern.
- 36390 Stammbaum der Familie von Steiger (weiß). Lithographie 1955 von Steiger AG nach Paul Boesch. L. 90 cm, B. 128 cm. Geschenk Familienkiste von Steiger (weiß).
- Andreas Morell (1646—1703): Handgeschriebener Brief aus der 36715 Bastille an seine Mutter, Oktober 1690.
- 36716 «Copia des Briefes so Herr Andreas Morell aus der Bastille an seine Gemahlin geschrieben hat; sub dato 2. Sept. 1690.» Handgeschrieben.
- 36717 Andreas Morell (1646—1703): Familiennachrichten von 1663 bis 1714. Handgeschrieben.
 - Geschenke Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.

36719 Faksimile eines Missivs Adrians von Bubenberg an den Rat der Stadt Thun. Alter Bestand. 36670 Sammlung alter Ansichtskarten der Stadt Bern. Geschenk Fräulein H. Küpfer, Bern.

PHOTOSAMMLUNG

- 36589 Sandsteinrelief Ludwigs I. von Diesbach, 1449, mit Abzeichen des Katharinenordens vom Berge Sinai; im Beatrice von Wattenwyl-Haus, Junkerngasse, Bern. Geschenk Prof. Dr. Paul Hofer, Bern. 36590 Südniederländischer Gobelin, um 1470, mit profaner figürlicher Darstellung, im Rijksmuseum, Amsterdam. Geschenk Rijksmuseum, Amsterdam. Kästchen mit Limoges-Emailarbeiten von Pierre Reymond, in der 36591 а-е Walters Art Gallery, Baltimore. Geschenk Walters Art Gallery, Baltimore, Md., USA. Freiburger Ansichten des E. Curty, 1799. Aquarellierte Feder-36592-95 zeichnungen. Im Besitze der Eidgenossenschaft. Bildnis Dr. Albert Kocher. Geschenk Frau Cécile Lauterburg, Bern. 36598 36602 Basler Familienbild, 2. Hälfte 17. Jahrh. Dargestellte und Maler unbekannt. Im Besitz von Frau Prof. Näf-Linder. 36602 a-d Silbergeschirr aus dem Besitz des Fürsten Alexander zu Dohna: Fußplatte, Königsberg. Drei Schraubflaschen, Königsberg. Drei Münzhumpen, Königsberg. Détail eines Münzhumpens. 36608 Federzeichnung von Hannah Stuart (Lady James Stuart): Schloß Hindelbank, Oktober 1823. Geschenk des Earl of Harrowby, Burnt Norton, Chipping Campden, Gloucestershire. 36610 Ansicht von I. L. Aberli, 1751: Bern von Südosten. Aquarell. Privatbesitz Steffisburg. 36430 Schweizerdolch, Mitte 16. Jahrh. 36648 Elfenbeinmadonna, um 1400. Becher, komposit, 16./17./19. Jahrh. 36649 36654 Tennstor in Schwarzenburg, aufgenommen Juni 1912. Alter Bestand. 36665 Intérieur-Bild von P. A. Kilchberger, 1749: «Portraits des huit membres du Nachtrock-Leist en robes... chambre attablés devant un festin. Cette réunion avait lieu dans la salle en haut de la tour
- berger über einem Kamin. 36732 Kollektion von Photographien zur Kostümkunde des 19. Jahrh.

1958

au Waisenhausplatz à Berne.» (Bezeichnung rückseitig.) Mit Wappen Wyttenbach, Bonstetten, Mutach, Wagner, Stantz, Kilch-

MALEREI, GRAPHIK

Bildnisse

36787	Unbekannter Maler, um 1600: Bildnis eines Herrn von Praroman,
	Halbfigur. Öl auf Leinwand. H. 109,5 cm, B. 95 cm.
36788	Unbekannter Maler, Anf. 18. Jahrh.: angeblich Hieronymus von
	Erlach, Brustbild. Öl auf Leinwand. H. 77 cm, B. 60,5 cm.
36789	Replik nach C. F. Rusca, um 1720: Hieronymus von Erlach, Halb-
	figur. Öl auf Leinwand. H. 118 cm, B. 89 cm.
	Geschenke René de Lostalot-Bachoué, Bulle.

36832 Unbekannter Maler: Bildnis des Prinzen Eugen von Savoyen, 1663 bis 1736. Replik nach dem Original von Jan Kupetzky im Heeresgeschichtlichen Museum Wien. Öl auf Leinwand. H. 108 cm, B. 80 cm. 36833 Johannes Dünz zugeschrieben: Bildnis des Burchard von Erlach, 1646—1670, kurfürstlich-brandenburgischer Kammerjunker. Öl auf Leinwand. H. 125 cm, B. 92 cm. 36834 Unbekannter Maler: Bildnis des Hans Ludwig von Erlach, 1595 bis 1650, Herr zu Kasteln und Auenstein, Gubernator der Festung Breisach, Marschall von Frankreich. Öl auf Leinwand. H. 109,5 cm, B. 80,5 cm. 36835 Unbekannter Maler: Bildnis der Margaritha von Erlach, geb. von Erlach, 1611—1655, Gemahlin des Hans Ludwig (vgl. Nr. 36834). Öl auf Leinwand. H. 131 cm, B. 93 cm. 36836 Unbekannter Maler: Bildnis der Catharina von Erlach, erster Tochter des Hans Ludwig von Erlach, geboren vor 1629, Gemahlin des Axel von Taubadel aus Sachsen. Öl auf Leinwand, oval. H. 66 cm, 36837 Unbekannter Maler: Bildnis der Susanna Maria von Erlach, zweiter Tochter des Hans Ludwig von Erlach, geboren 1629, verheiratet 1659 mit Johann Caspar Freiherrn von Döringenberg aus Hessen. Öl auf Leinwand, oval. H. 66 cm, B. 55 cm. 36838 Unbekannter Maler: Bildnis der Johanna Louise von Erlach, Tochter des Hans Ludwig von Erlach von Kasteln, verheiratet 1659 mit Johann Friedrich vom und zum Stein, kurpfälzischem Kammerherrn. Öl auf Leinwand, oval. H. 66 cm, B. 55 cm. 36839 Robert Gardelle, 1721: Hieronymus von Erlach, 1667—1748, Herr zu Hindelbank, Urtenen, Bäriswil, Wyl, Seedorf, Thunstetten und Mattstetten. Kaiserlicher Feldmarschall. 1721—1747 Schultheiß von Bern. Bauherr der Schlösser Thunstetten und Hindelbank. Initiant des Erlacherhofes in Bern. Öl auf Leinwand. H. 139 cm, B. 90 cm. 36840 Unbekannter Maler, 1730: Bildnis des Sigmund von Erlach, 1692 bis 1758, Herr zu Schadau, Brigadier in Frankreich, 1746 Hofmeister nach Königsfelden. Öl auf Leinwand, oval. H. 66 cm, B. 55 cm. 36841 Unbekannter Maler, 1730: Bildnis des Gabriel von Erlach, 1694 bis 1747, Herr zu Schadau, Oberst in französischen Diensten. Öl auf Leinwand, oval. H. 65,5 cm, B. 55 cm. 36842 Johann Rudolf Dälliker, 1745: Bildnis des Franz Ludwig Viktor von Erlach, 1718—1783, 1744 Hauptmann in königlich-sardinischen Diensten, 1776-1782 Landvogt in Oberhofen. Öl auf Leinwand. H. 85 cm, B. 65 cm. Emanuel Handmann, 1759: Bildnis des Schultheißen Albrecht Friedrich von Erlach, 1696—1788, Herr zu Hindelbank, Bäriswil, 36843 Urtenen, Mattstetten, Vollender des Erlacherhofes in Bern. Öl auf Leinwand. H. 120 cm, B. 94 cm.

Geschichtliche Szenen

Geschenke Dr. med. A. von Erlach, Gerzensee.

56747 E. P. Jazet (1815—1856, Paris) nach einem Gemälde von F. H. Schopin (1804—1880): «David spielt vor Saul». Kupferstich. H. 81 cm, B. 93 cm. Depositum Pfr. H. Münger-Stettler, Bern. Freskofragmente aus der alten Antonierkirche in Bern. 7 Partien mit Farbspuren. Auf Leinwand übertragen und auf Rahmen gespannt durch die Firma E. Schneider & Cie., Bern. Geschenk Firma

Ŝchneider & Cie., Bern.

Topographische Ansichten

36737	Gabriel Lory fils: Ansicht von Schloß Greng am Murtensee nach 1815. Aquarell, signiert. Blattgröße: H. 27,6 cm, B. 36,1 cm. Depositum Frau Anna Nußbaum, Bern.
36710	Eug. Cicéri (1813—1890, französischer Maler und Lithograph): Oberhofen. Farblithographie. Bildgröße: H. 27 cm, B. 39 cm.
36846	K. L. Eugen Stettler: Schloß Oberhofen von Südwesten um 1855. Bleistiftzeichnung: H. 14 cm, B. 22,8 cm. Depositen Dr. M. Stettler, Ortbühl bei Steffisburg.
36854	Johann Ludwig Aberli (1723—1787) zugeschrieben: Das Weißensteingut, von Westen her gesehen. Bleistiftzeichnung.
37006	Bildgröße: H. 27,5 cm, B. 47,8 cm. Blattgröße: H. 33 cm, B. 51,2 cm. L. P. le Sage den Broek, 1831: Hilterfingen mit Thunersee und Alpen. Sepiamalerei. H. 25,7 cm, B. 36 cm.



Joh. Val. Sonnenschein, um 1780. Wachsbüste des Stadtarztes Joh. Friedr. von Herrenschwand. Geschenk Fräulein I. von Herrenschwand. Text S. 62.

HERALDIK

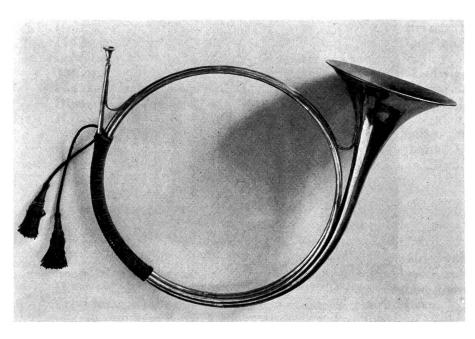
36730 Druck nach einem Exlibris des Emanuel Bondeli (um 1700) 19. Jahrh. Wappenschild mit zwei Halpartieren. H. 10,2 cm, B. 9,4 cm.
36731 Exlibris für Henri de Biéville-Bondeli, Anf. 20. Jahrh. Stahlstich. H. 9,5 cm, B. 7,7 cm.
Geschenke Comte A. de Biéville, Paris.

PLASTIK

Johann Valentin Sonnenschein (1749—1828, Zeichenlehrer, Bildhauer, Modelleur und Stukkateur in Bern) zwischen 1780 und 1785: Büste des Johann Friedrich von Herrenschwand (1715—1789, Stadtarzt zu Bern). Wachsplastik, bemalt, auf Sockel in Form einer Säulentrommel. H. 36,5 cm, Geschenk Fräulein *Ida von Herrenschwand*, Bern.

MUSIKINSTRUMENTE

36757	Clairon in B, 19. Jahrh., franz. Bauart, Messing.
36758	Clairon in B, 19. Jahrh. Mit Marke C. Mahillon, Bruxelles.
	Weißmetall.
36759	Clairon in tief B, 19. Jahrh., Messing.
36760	Waldhorn in D, Anf. 19. Jahrh., mit Marke Ch. Roth, Strasbourg
	J. M. Burger, succ.
36761	Waldhorn in D, Anf. 19. Jahrh. Mundstück fehlt.
36762	Bassophicleide, um 1850, Marke Ch. Kretzschmann, Strasbourg.
	Anblaserohr fehlt.
36763	Helikon in B, 2. Hälfte 19. Jahrh., mit alter Ventilmechanik. An-
	blaserohr fehlt.
36764	Taschencornet, um 1900, in Etui; mit moderner Zylindermechanik.
	Weißmetall. Marke J. Altrichter, Frankfurt a. D.



Waldhorn in D. Anf. 19. Jahrh. Geschenk Frau R. Bonetti-Richard.

36765	Fagott, 2. Hälfte 19. Jahrh. S-Rohr fehlt.
36766	Angeblich Tambourmajor-Stab, 19. Jahrh. Schwarz lackiertes Holz mit Griff aus getriebenem Silberblech.
36767	L. 91,6 cm. Stockflöte (Zakan), 2. Hälfte 19.
	Jahrh. Kopf aus Elfenbein. L. 94 cm.
36768	Tambourmajor-Stab. Knauf aus massivem Zinn mit eingraviertem Genfer Wappen, rot-gelbe Kordel. L. 123,5 cm.
36769	Tambourmajor-Stab. Knauf aus Messingblech, rot-gelbe Kordel. L. 111,7 cm.
36770	Querflöte, Anf. 18. Jahrh. Aus gelbem Buchsholz; vierteilig, eine Messing- klappe.
36772	Alphorn (Büchel) in Des. Nadelholz, umwickelt mit Birkenrinde.
36773	Schnabel- oder Blockflöte, modern. Balkan (?). 6 Tonlöcher und 6 Klap-
36774	pen. Querflöte in D, um 1800. Gelbes Buchsholz mit Elfenbeinzwingen. Silberklappen. Marke Dobner & Consort,
36775	Strasbourg. Oboe, um 1850. Vermutlich von Jeh-
36776	ring, Leipzig. Anblaserohr fehlt. Oboe, datiert 1814. Marke Fornari, Venezia. In altem Lederetui.
36777	Klarinette in B, um 1800. Buchsholz mit Elfenbeinzwingen und Messing- klappen. Schnabel und eine Klappe
36778	fehlen. Querflöte in C, 1. Hälfte 19. Jahrh. Mit Marke W. Liebel, Dresden. In
36779	schwarzem Etui. Querflöte in C, datiert 1851. Schwarz gebeiztes Hartholz, Zwingen und Klap- pen Neusilber. Bezeichnung S. Koch und I. E. Züst. Braunes Lederetui mit Schraubenzieher, Talgdose und Geschenk Oboe, 1814. Fornari, Venedig. Geschenk
36780	Putzwedel. Querflöte in C, datiert 1795. Mit Mar-
	ke M. Kneer, Münster. Schwarzes Lederetui mit Initialen A. J. 4 Holzkästchen mit Meß- und Kontrollformen (sog. Lehren) für den Blechblasinstrumentenbau. Um 1900:
36781	bezeichnet «Bariton in B / Helikon in B / 6». 10-teilig.
36782	bezeichnet «Tenorhorn in B / 5». 11-teilig.
36783	bezeichnet «Cornet in B / 2». 11-teilig.
36784	bezeichnet «5». 10-teilig.
	Maße etwa L. 17,5 cm, B. 19 cm, H. 4,5 cm.
36794	Holzkasten mit Meß- und Kontrollformen (sog. Lehren) für den

	Blechblasinstrumentenbau, um 1900. Bezeichnet «1—10». 49-teilig. L. 77 cm, B. 26,6 cm, H. 6,5 cm.
36790	Monochord. Resonanzkörper aus Tannenholz, Seitenverkleidung und Füße aus Mahagoni. H. 28 cm, L. 130 cm. Geschenke Frau R. Bonetti-Richard, Bern.
36795	Klavier, Mitte 18. Jahrh. Nußbaumholz mit Birnbaum-Filets und Ahorneinlagen. L. 153 cm, B. 56 cm, H. 81,5 cm. Depositum Herr und Frau Geiger-Woerner, Ligerz.
	TEXTILIEN
	Kostüme und Zubehör
36786	Dreispitz, um 1850. Schwarzer Filz, gold- und silberbesetzt, mit Firmenzeichen «LEBEL STRITTER FILS PARIS»; in dazugehörigem Hutkoffer aus schwarzem Leder. Geschenk R. de Graffenried-Villars, Muri-Bern.
36755	Damen-Mantilla, 2. Hälfte 19. Jahrh. Schwarze Seide, mit Spitze eingefaßt; Perlenstickerei. Geschenk E. Maechler, Bern.
36805 a, b 36847	2 Brautkränze, 19. Jahrh. In runder Holzspanschachtel. Dm. 21 cm. Nachthäubehen, 19. Jahrh. Geschenk Frau a. Bundesrat Beatrix von Steiger-von Mülinen, Bern.
36798	Steck-Kamm, 19. Jahrh., in Form eines kleinen Diadems; Filigranarbeit; Messing, vergoldet. L. 11 cm, B. 9 cm.
36799	Tasche, 19. Jahrh., in Form eines Lederbeutels; auf Vorderseite in Kreuzstichstickerei Wappen von Fischer. H. 59 cm, B. 46 cm.
36802	Beutel, 19. Jahrh. Bunte Perlenstickerei. H. 17 cm, B. oben 15 cm. Depositen.
37011	Näh- oder Stopfkissen, auf Elfenbeinhalter, 19. Jahrh. Geschenk Ingenieur W. Müller, Bern.
	Stickereien
36797 36822	Bettvorlage, 19. Jahrh., Kreuzsticharbeit. L. 130 cm, B. 75 cm. Kissen, 19. Jahrh., mit Stickerei. L. und B. 45 cm. Depositen.
	Wirkereien
36831	Teppich, Mitte 19. Jahrh., türkisch, Ghiordes. L. 560 cm, B. 400 cm. Geschenk Dr. med. A. von Erlach, Gerzensee.
	$Klingelz \ddot{u} ge$
36804 36806 36803	Klingelzug, 19. Jahrh. Grünes Seil mit Griff. L. 234 cm. Glockenband, 19. Jahrh. Messingringe, mit Wolle umhäkelt. L. 180 cm. Klingelzug, 19. Jahrh. Bunte Kreuzstichstickerei.

METALLARBEITEN

L. 150 cm, B. 10,5 cm. Depositen.

Edelmetalle

36855 a—h Miniaturgegenstände, aus Silber. Aus der Familie Vollenhoven aus Amsterdam. Vorwiegend Arbeiten des Meisters HD, Amsterdam, um 1800. Möbelchen, ein Tischservice, Haushalt- und Küchengeräte, insgesamt 136 Stücke. Geschenk Fräulein Ada Gyr, Hilterfingen.

37018	Herzbecher, 2. Hälfte 17. Jahrh. Von Marquard Zehender II, Bern. Mit Wappen Sulzer (?). Silber, vergoldet. H. 8,1 cm, Dm. 7 cm. Geschenk Fräulein <i>Irène Carlin</i> , <i>Bern</i> (Tafel vor S. 51).
37010 37013	Zuckerzange, 18./19. Jahrh., Silber. L. 17,5 cm. Lorgnette, 19. Jahrh. Geschenke Ingenieur W. Müller, Bern.
	Messing, Bronze
36987	Messingstempel, Mitte 19. Jahrh. «DER GROSSRICHTER DES KANTONS BERN». Dm. 3,2 cm.
36989	Messingstempel, Ende 19. Jahrh. «DER GROSSRICHTER DES KANTONS BERN». Dm. 3,1 cm.
36988	Stahlstempel, Ende 18. Jahrh. «REPUBLIK BERN KRIEGSGE-RICHT». Dm. 3 cm. Geschenke Ingenieur W. Müller, Bern.
	Kupfer
36809	Gugelhopfform, 18./19. Jahrh. Dm. 27,5 cm. Depositum.
	HOLZBEARBEITUNG
	Ausstattung
36800	Standuhr, Empire, um 1800, in Form einer Lyra auf Sockel. Masse mit Glas: H. 64 cm, B. 27 cm, T. 18 cm. Depositum Dr. M. Stettler, Ortbühl bei Steffisburg.
	$M\"{o}belhandwerk$
36740-45	6 Sessel, Louis XV-Transition. Nußbaumholz, Sitze neu, mit gelbem Baumwolldamast bezogen durch BHM. H. 93 cm, T. 47 cm, Sitzh.
36746	47 cm. Depositum B. Hemmann, Apotheker, Bern. Bettstelle, Louis Philippe, 19. Jahrh. Nußbaumholz, fourniert; dazugehörig Matratze, Ressortmatratze, Oreiller, Traversin. L. 208 cm, B. 112 cm, H. 107 cm. Depositum Pfr. H. Münger-Stettler, Bern.
36796	Spieltisch, Louis Philippe, 19. Jahrh. Nußbaumholz. H. 74 cm, B. 86 cm, T. 43 cm. Depositum Dr. M. Stettler, Ortbühl bei Steffisburg.
36826	Kanapee, Louis XV, Corbeille-Form auf 8 Füßen. H. 101 cm, L. 193 cm, B. 84 cm, Sitzh. 48 cm.
36827–29 36830	3 Fauteuils, Louis XV. H. 84 cm, B. 62 cm, T. 64 cm, Sitzh. 44 cm. Tisch, Louis XV, modern. Blatt aus Grindelwaldner Marmor. H. 75 cm, L. 85 cm, B. 60 cm. Geschenke Dr. med. A. von Erlach, Gerzensee.
36844	Konsoltisch, Louis Philippe, um 1850. Nußbaumholz, Blatt aus schwarzem Marmor. H. 91 cm, L. 132 cm, B. 41 cm. Geschenk Dr. med. H. Walthard, Bern.
36849	Stabelle, Renaissance, Basel. Nußbaumholz, reich geschnitzt.
36850/51	H. 88,5 cm, B. 39 cm, Sitzh. 47 cm. 2 Stühle, Louis XV, 18. Jahrh. Nußbaumholz. H. 93 cm, B. 52 cm,
36852	T. 49 cm, Sitzh. 45 cm. Kanapee, Louis XV, 18. Jahrh. Kleine Form, vorne drei-, hinten zwei- beinig, Nußbaumholz. H. 91,5 cm, L. 120 cm, T. 58 cm, Sitzh. 47 cm.

36853 Kanapee, Louis XV, 18. Jahrh. H. 105 cm, L. 188 cm, T. 68 cm. Angeblich aus Schloß Rolle. 6 Sessel, Louis XV, 18. Jahrh. Nußbaumholz. H. 95 bis 97 cm, B. 50 bis 51 cm, T. 48 bis 55 cm. 36856-61 36862 Kinderstabelle, datiert 1817. Kirschbaumholz. H. 67 cm, B. 36 cm, Sitzh. 34 cm. Hocker, Biedermeier, 19. Jahrh. Nußbaumholz, Petitpointbezug. H. 42 cm, B. 45 cm, T. 32 cm. 36863 36864 Sessel, um 1850. Nußbaumholz, Bezug aus schwarzem, besticktem Samt. H. 93 cm, B. 47 cm, Sitzh. 43 cm. 36865 Sessel, Napoléon III, um 1880. Schwarz lackiertes Holz. H. 100 cm, B. 47 cm, Sitzh. 47 cm. Holzgeräte 36785 Butterfaß, Ende 19. Jahrh., aus der Käserei Ammertswil. H. 95 cm, B. 58 cm, Dm. des Fasses 35,5 cm. 36807 Butterfaß, aus Holz. H. 57 cm, Dm. 16 cm. 36808 Fäßchen. Tannenholz und Weiden, Eisengriff. H. (ohne Griff) 30 cm, L. 33 cm. Depositen. Pfannenknecht, 19. Jahrh. Tannenholz, z. T. mit eingepunzten Ver-36848 zierungen. L. 51 cm, B. 19,5 cm. SPIELZEUG 36752 Hölzerne Spielzeugeisenbahn, 2. Hälfte 19. Jahrh. Lokomotive, Personenwagen, Viehwagen, Güterwagen. Geschenk Frau Dr. H. Hopf-Glauser, Bern. 36820 Harlekin-Puppenkleid, 19. Jahrh. Geschenk. 36819 Puppentaschentücher, 19. Jahrh., in Seidentäschchen. Geschenk Frau Dr. med. H. Rohr, Oberhofen. 36801 Spielzeug-Waffeleisen, Schmiedeeisen. L. Griffe 21,5 cm, Form 5.5×4 cm. Depositum. KERAMIK Fayencen 36697 Fayence-Platte, mit Wappen von Erlach, um 1700. Rundform mit weißviolettlicher Glasur. Dm. 39,5 cm. 36750 Bäriswiler Tintengeschirr, mit Datum 1807 und Aufschrift «Michel Glauser». H. 14,2 cm, B. 17 cm, T. 13,5 cm. Geschenk Frau Dr. H. Hopf-Glauser, Bern. **ELFENBEIN** 36751 Federhalter, 19. Jahrh. L. 10,7 cm. Geschenk Frau Dr. H. Hopf-Glauser, Bern.

TECHNISCHE INSTRUMENTE, WERKZEUG

36986 Kompaß-Uhr, 18. Jahrh., in gedrehter Holzkapsel. Dm. 5,2 cm. Geschenk Ingenieur W. Müller, Bern.

36845 Brennschere, um 1880, mit Zubehör (Scherenträger, Spiritusbrenner, Elfenbeinkamm). In Etui aus Elfenbein. Etui: L. 21,5 cm, B. 11,5 cm, H. 5,5 cm. Geschenk Frau a. Bundesrat Beatrix von Steigervon Mülinen, Bern.

Maß und Gewicht

36994 Hölzerne Elle, mit Zolleinteilung (60 cm). Geschenk Ingenieur W. Müller, Bern.

KUTSCHEN

Kutsche, Anf. 19. Jahrh. Aus dem Besitze des Berner Schultheißen Emanuel Friedrich von Fischer (1786—1870). Gesamtlänge 3,40 m, B. hinten 1,55 m, H. 2 m. Geschenk Dr. R. von Fischervon May, Toffen.

BURG- UND BODENFUNDE

36791-93 Bruchstücke eines Weihwasserbeckens aus St. Urban-Backstein. Gefunden 1939 im Chorboden der Pfarrkirche Bremgarten.
36756 Fragment eines Tonlämpchens, 15./16. Jahrh. Gefunden 1957 im Boden der ehemaligen Klosterkirche Frauenkappelen. Geschenke der «Berner Kunstdenkmäler» (Prof. Dr. P. Hofer).



Sodbrunnen, vermutlich 2. Hälfte des 16. Jahrh., anläßlich des Neubaues von Hinterschmieden 1958 freigelegt. Text S. 68.

- 36748 Keramische Burgfunde vom Burgbühl (Hühnerbach, Langnau i. E.). Krug- oder Topfscherben, 13. Jahrh., Ziegelknollen. Geschenk Andres Moser, Muri bei Bern, und Hans Ott, Bern. 36825 Gotischer Schlüssel, gefunden in der Burg Weißenau (Unterseen). L. 16,5 cm. Geschenk des Staates Bern. Fundstücke aus dem bei Errichtung des Neubaus Hinterschmieden (Zeughausgasse Bern) freigelegten Sodbrunnen, wohl aus der 2. Hälfte des 16. Jahrh. (Abb. S. 67): 37031 Schuhleder. 37032Gewichtstein, wohl einer Geschützwaage. 37033 Pfannenförmig ausgehöhlter, behauener Sandsteinquader unbekannter Zweckbestimmung. Geschenke der «Berner Kunstdenkmäler» (Prof. Dr. P. Hofer). BÜCHER, DOKUMENTE, ANDENKEN 36754 Taufspruch, 1851, aus Sumiswald. Handkolorierte Litho. H. 23,8 cm, B. 18 cm. Taufspruch, 1851, aus Sumiswald. Handkolorierte Litho. H. 17 cm, 36771 B. 22.3 cm. Geschenke M. Jeanneret, Neuchâtel. Dokumentation zur Ausgrabung der Burg Liebefels/Sodfluh, $36811 \ a, b$ Krauchthal: a) Grabungsplan und Profilskizzen; b) Photos und Bericht. Geschenk Lit. OP a 1958, Städtisches Gymnasium, Bern. 36749 Dokumentation zu Sondiergrabung auf dem Burgbühl. Pläne und Profile, Photos und Aufsatz. Geschenk Andres Moser, Muri bei Bern, und Hans Ott. Bern. 36821 Neues christliches Vergißmeinnicht, Schaffhausen 1858, 6. Auflage, Druck und Verlag I. F. Schalch. 384 Seiten mit Stahlstichen. H. 9 cm, B. 6 cm. Geschenk Fräulein Berta Müller, Bern. 37029 Fragment aus einem Graduale, Mitte 15. Jahrh. Pergament, illuminiert. H. 27,5 cm, B. 32,3 cm. Depositum Staatsarchiv Bern. 37007 «Kleines Geschenk zum neuen Jahr für 1819.» Frankfurt a. Main, in der Jaegerschen Buch-, Papier- und Landkartenhandlung. Pappbändchen. H. 10 cm, B. 6,5 cm. 37008 Almanach 1797. Bern, bei Hauptmann Kuentz, Buchbinder. Lederbändchen. H. 8 cm, B. 5 cm. 37009 Historischer Kalender für die Schweizerische Jugend für 1825,
- herausgegeben von E. Stierlin, erstem Helfer am Münster. Fünfter Jahrgang, Bern, bei C. A. Jenni, Buchhändler. Pappbändchen mit

Kupferstichen. H. 11,5 cm, B. 9 cm.

37012 «Hausspiegel für die Helfersleute zu Zäziwyl 1841.» Handgeschriebenes Bändchen mit kolorierten Zeichnungen. H. 16,4 cm, B. 10,5 cm. Geschenke Ingenieur W. Müller, Bern.

Dokumentation zu dem bei Errichtung des Neubaus Hinterschmieden (Zeughausgasse Bern) freigelegten Sodbrunnen aus der 2. Hälfte des 16. Jahrh.: Pläne, Photos (Abb. S. 67).

PHOTOSAMMLUNG

- 36810 Kirchenfeldbrücke im Bau, von der Plattform aus aufgenommen. Geschenk Dr. P. E. Muhleman, USA.
- 36997 C. Carlo Francesco Rusca: Hieronymus von Erlach (1667—1748). Ölbild im Besitz von Prof. F. Curtius, Lübek.

Unbekannter Maler: Karl Ludwig von Erlach (1746—1798). Ölbild im Besitz von Prof. F. Curtius, Lübek.
Unbekannter Maler: Bildnis eines Herrn von Erlach (nicht identifiziert) im Besitz von Prof. F. Curtius, Lübek.
Unbekannter Maler, 1653: Sigmund von Erlach, Bildnis-Stich im Besitz von Prof. F. Curtius, Lübek.
Geschenke von Prof. Dr. F. Curtius, Lübek.
Bilddokumentation zur Stadt Bern, Sammlung von photographischen Platten und Abzügen von Hans Mettler †. Geschenk von Hans Mettler, Sohn.

EXLIBRIS - SAMMLUNG Dr. R. WEGELI

Geschenk Frau Dr. H. Wegeli-Fehr

Die Maße beziehen sich auf die Blattgröße, bei Radierungen, Stichen, Holzschnitten auf den Plattenrand, bzw. Holzstock.

36979	Archiv der Allgemeinen Naturforschenden Gesellschaft. Radierung.
	H. 4,5 cm, B. 7,5 cm.
36927	Aregger, Solothurn. Stich. H. 9,4 cm, B. 7,9 cm.
36981	Bachofen, Basel. Radierung, 18. Jahrh. H. 5,5 cm, B. 6,8 cm.
36928	Barthelemy, Französ. Gesandter in der Schweiz. Radierung.
26021	H. 8,2 cm, B. 6,8 cm.
36931	Bellelay, Abt Nikolaus de Luce, 1771-1784. Radierung. H. 5,7 cm, B. 5,1 cm.
36973	Bern, Bibliothek der Lesegesellschaft. Holzschnitt. H. 3,5 cm,
	B. 6,2 cm.
36971	Bern, Bibliothek der Lesegesellschaft. Buchdruck. H. 4,9 cm,
	B. 7,6 cm.
36976	Bern, Erziehungsdepartement. Radierung, 1. Hälfte 19. Jahrh.
	H. 12,2 cm, B. 8,7 cm.
36980	Bernische Gesellschaft patriotischer Freunde. Radierung, angebl.
	Dunker, 18. Jahrh. H. 7,2 cm, B. 8,6 cm.
36974	Bern, Lesegesellschaft. Holzschnitt. H. 3,6 cm, B. 8,0 cm.
36964	Bern, Medizinische Bibliothek. Buchdruck. H. 2,2 cm, B. 7,7 cm.
36970	Bern, Prediger-Bibliothek. Buchdruck. H. 4,9 cm, B. 6,7 cm.
36929	Beromünster, Stift. Holzschnitt. H. 10,6 cm, B. 8,3 cm.
36932	Boßart, Wolfgang Damian, Gerichtsherr zu Buonas, burgerlicher
	Säckelmeister. Radierung. H. 6,8 cm, B. 6,5 cm.
36930	von Büren, Bern. Stich und Radierung, 18. Jahrh. H. 8,4 cm,
	B. 11,4 cm.
36934	Constant de Rebeque, Charles, Colonel, 1732. Stich. H. 9,5 cm,
	B. 7,6 cm.
36984	C. P. Stich, von Dunker. H. 8,3 cm, B. 5,0 cm.
36933	von Diesbach-Torny, Franz, Graf, geb. 1739, 1807 Mitglied des
	Appellationsgerichtes. Stich, von Holzhalb. H. 9,0 cm, B. 7,5 cm.
36936	Dyßli, Heinrich, gest. 1781, Pfarrer. Radierung. H. 7,2 cm, B. 6,8 cm.
36935	von Erlach, Abraham, Freiherr von Riggisberg, 1716—1782, fran-
	zösischer Feldmarschall. Stich. H. 8,2 cm, B. 6,9 cm.
36938	von Erlach, Franz Ludwig, 1575—1651, Schultheiß. Holzschnitt.
	H. 6,5 cm, B. 5,2 cm.

36940 von Erlach, Sigmund, 1614-1699, Feldmarschall in französischen Diensten, 1656 Kommandant bei Vilmergen, 1675 Schultheiß der Stadt Bern und Freiherr zu Spiez. Stich. H. 8,9 cm, B. 7,8 cm. 36937 von Erlach, Theobald, 1561-1622. Holzschnitt. H. 12,1 cm,

B. 10,1 cm.

36939 Escher, Salomon, 1743—1806, Kaufmann in Zürich. Radierung. H. 7,9 cm, B. 10 cm.



B. A. DUNKER, Ende 18. Jahrh. Exlibris J. Freudenberger. Geschenk Frau Hannah Wegeli-Fehr.

36942 von Fischer, Emanuel Friedrich, 1732-1811, Staatsmann und Venner. Radierung, von A. Zingg nach Aberli. H. 7,8 cm, B. 5,4 cm.

36941 Freudenberger, Johann. Radierung, von Dunker. H. 7,6 cm, B. 9,0 cm (Abb. oben).

36944 von Frisching, Rudolf Emanuel, 1698-1780, Venner. Radierung, von Dunker. H. 6,4 cm, B. 7,5 cm.

Frisching, Vinzenz, 1688—1764, Schultheiß zu Thun. Radierung. H. 7,8 cm, B. 5,4 cm. 36943

Ganting, Carl Rudolf, 1801—1886, Pfarrer in Bern. Stich, von F. Lutz. H. 11,9 cm, B. 8,7 cm. 36946

36945 Gerster, Franz Samuel, 1782—1806, Pfarrer. Holzschnitt. H. 5,9 cm, B. 8,3 cm.

36949 Gerster, Samuel, stud. phil., Bern. Holzschnitt. H. 6,0 cm, B. 8,2 cm. 36952 Geßner, Johannes, Zürich. Radierung, 18. Jahrh. H. 8,1 cm, B. 6,3 cm.

36948 Giller, Peter, 1703—1764, Arzt in St. Gallen. Radierung. H. 8,4 cm, B. 6,6 cm.

36947 Gingings-La Sarraz, Waadt. Radierung, koloriert.

H. 7,0 cm, B. 4,8 cm.

36951 Girard, Franz Joseph, 1758—1832, Lehrer in Fribourg. Radierung. H. 7,8 cm, B. 6,0 cm.

36957 Girtanner, Daniel, St. Gallen. Stich. H. 8,3 cm, B. 7,7 cm.

36954 de Gland dit Dellient, Waadt. Holzschnitt. H. 9,3 cm, B. 6,0 cm. 36956 Glutz-Ruchti, Carl Anton Nicolaus, 1756—1837, Solothurn, Oberst. Stich. H. 5,8 cm, B. 5,2 cm.

36955 Glutz, Johann Victor Anton, 1703—1748, Stadtlieutenant in Solothurn. Stich. H. 7,7 cm, B. 7,0 cm.

36953 Glutz-Ruchti, Victor Edmund, 1753—1817, Bürgermeister in Solothurn. Radierung. H. 7,1 cm, B. 5,7 cm.

36958 Griset de Forel, Joseph, 1701—1786, Komtur des Malteser Ordens. Radierung. H. 9,8 cm, B. 7,8 cm.

36950 Gruner, Hans Rudolf, 1680—1761, Bern. Dekan. Historiker, Heraldiker und Genealoge. Stich. H. 8,7 cm, B. 7,7 cm.

Hackbrett, Johann Rudolf, aus Bern, Schultheiß in Thun. Radierung, 18. Jahrh. H. 7,5 cm, B. 7,0 cm.

36962 Haller, Solothurn. Radierung. H. 10,3 cm, B. 7,4 cm.

36959 von Haller, Albrecht, 1708—1777. Radierung, von G. D. Heumann, 1743. H. 6,6 cm, B. 10,2 cm.

36961 von Hallwyl, C., Oberstleutnant. Radierung. H. 10,0 cm, B. 9,5 cm.
Herport, Ludwig Rudolf, Archivar der Staatskanzlei Bern. Radierung. H. 9,5 cm, B. 7,2 cm.

Heß, H. C., Pfarrer in Zumikon, Elsau und Uster. Radierung, 17. Jahrh. H. 6,9 cm, B. 5,2 cm.

Heß, J. Heinrich, 1791—1856, Pfarrer in Dättlikon. Radierung. H. 10,1 cm, B. 6,5 cm.

Hoffmann, Friedrich Lorenz, Dr. iur., Poschiavo (?). Holzschnitt. H. 2,7 cm, B. 3,7 cm.

36978 Hotz, Franz Joseph, Stadtarzt in Solothurn. Buchdruck. H. 5,2 cm, B. 8,8 cm.

36923 Howard de Wengi, Samuel. Holzschnitt. H. 3,2 cm, B. 2,9 cm.

Kaiser, Marx Anton Fidel, von Zug, Tagsatzungsgesandter. Stich, 18. Jahrh. H. 9,2 cm, B. 7,2 cm.

36875 Kilchberger, Carl Rudolf, von Bern, Venner. Radierung, 18. Jahrh. H. 9,6 cm, B. 7,9 cm.

36883 Landeron, Presbytère. Radierung. H. 8,3 cm, B. 6,1 cm.

36977 Lauth, Thomas. Radierung. H. 5,6 cm, B. 8,3 cm.

Lustorf, Bernhard, 1792—1877, Pfarrer in Erlach. Radierung, nach Dunker. H. 6,3 cm, B. 8,5 cm.

Lüthardt, Bern. Buchdruck. H. 4,7 cm, B. 6,7 cm.

Manuel, Rud. Gabriel, Bern. Radierung, von Dunker. H. 13,1 cm, B. 8,3 cm.

von May, Albert Friedrich, 1773—1853, Staatsschreiber, Rechtsanwalt, 1827. Stich. H. 3,2 cm, B. 5,1 cm.

von May, Carl, Bern. Radierung, von Dunker. H. 6,0 cm, B. 10,6 cm. von May, Friedrich, 1717—1799, Generalmajor. Buchdruck.

H. 4,7 cm, B. 6,5 cm.

Merian-Socin, J. R., Basel. Holzschnitt. H. 3,4 cm, B. 5,5 cm.

Meuron, Felix Henri, geb. 1710, Neuenburg. Radierung. H. 11,1 cm, B. 7,5 cm.

Meyer, Daniel, 1778—1865, Apotheker in St. Gallen. Radierung und Aquatinta. H. 5,9 cm, B. 7,2 cm.

36966 Meynier, J.-F., Pfarrer. Holzschnitt. H. 2,5 cm, B. 4,3 cm.

- Morell, Carl Friedr., 1760—1816, Apotheker in Bern. Radierung. H. 4,9 cm, B. 7,1 cm.
- 36878 Morell, Carl Friedrich, 1760—1816, Apotheker in Bern. Radierung. H. 5,1 cm, B. 10,4 cm.
- 36969 Muckey, J. F., Apotheker in Bern. Buchdruck. H. 2,6 cm, B. 7,8 cm.
- 36876 Muheim, Franz Anton, 1765—1830, Altdorf. Radierung. H. 7,0 cm, B. 6.6 cm.
- von Mülinen, Niklaus Friedrich, 1760—1833, Schultheiß von Bern. Radierung, von Dunker. H. 5,4 cm, B. 7,3 cm.
- Neuenburg, Bibliothek der Geistlichen. Radierung, 18. Jahrh. H. 8,0 cm, B. 6,2 cm.
- 36886 Potocki, François, Comte. Radierung. H. 10,4 cm, B. 7,1 cm.
- Riß, J. C., St. Galler Rheintal. Buchdruck. H. 3,0 cm, B. 5,1 cm.
- 36889 Rösselet, Bern. Holzschnitt. H. 6,5 cm, B. 5,9 cm. Rossi, Poschiavo. Radierung. H. 6,6 cm, B. 5,8 cm.
- 36890 Sauter, Arbon. Stich, 18. Jahrh. H. 10,0 cm, B. 7,5 cm.
- 36891 Schaffhausen, «Bibliotheca Amicorum». Stich, von Holzhalb, Ende 18. Jahrh. H. 14,4 cm, B. 9,0 cm.
- 36892 Schaffhausen, «Musis et Amicis». Radierung, von Schellenberg. H. 4,5 cm, B. 6,2 cm.
- 36893 Schaffhausen, «Musis et Amicis». Radierung, von Schellenberg. H. 7,5 cm. B. 9,1 cm.
- 36894 Schobinger, David Christian, 1726—1792, Professor und Ratsherr in St. Gallen. Holzschnitt. H. 7,1 cm, B. 6,8 cm.
- 36895 Schönweitz, A. Samuel, Notar und Landschreiber zu Buchsee, 1786. Radierung. H. 5,0 cm, B. 5,5 cm.
- 36924 Schweizer, Carl Ludwig Rudolf, Pfarrer, Bern. Radierung. H. 5,3 cm, B. 6,5 cm.
- 36896 Sillig, Julius, in Vevey. Radierung. H. 7,3 cm, B. 6,0 cm. Solothurn, Staatliches Preis-Exlibris. Holzschnitt, 18. Jahrh.
- H. 6,9 cm, B. 5,8 cm.
 36898 von Stäffis, Ursus, Feldmarschall. Radierung. H. 6,1 cm, B. 5,5 cm.
 Steck, Rud., Aarburg. Radierung, von Dunker. H. 9,5 cm, B. 11,2 cm.
- 36901 Steiger-von Tschugg, Christoph, 1694—1765, Schultheiß von Bern. Stich. H. 6,5 cm, B. 5,4 cm.
- Steiger-von Tschugg, Christoph, 1694—1765, Schultheiß in Bern. Radierung. H. 11,0 cm, B. 8,7 cm.
- 36902 Sury, Solothurn. Stich. H. 5,3 cm, B. 4,5 cm.
- Tettinger, Marcus, 1567—1591, Dekan zu Basel. Holzschnitt. H. 13,7 cm, B. 9,4 cm.
- Teuscher, Joh. Friedrich, gest. 1819, Pfarrer in Ferenbalm. Holzschnitt. H. 8,1 cm, B. 6,0 cm.
- 36905 Tillier, Joh. Anton, 1792—1854, bernischer Geschichtsforscher. Stich. H. 14 cm, B. 11,6 cm.
- 36906 Dr. Tribolet. Radierung. H. 3,5 cm, B. 7,2 cm.
- 36967 Tscharner, Nikolaus Emanuel. Buchdruck. H. 6,7 cm, B. 7,9 cm.
- 36982 Unbekannter. Radierung. H. 7,2 cm, B. 5,9 cm.
- 36963 Unbekannter. Holzschnitt, 1498. H. 13,9 cm, B. 10,2 cm.
- 36907 Vesperleder, Franz Joseph Carl, 1727—1779. Stich. H. 7,5 cm, B. 5,3 cm.
- del Vitenberg, Nic. V. Holzschnitt. H. 11,2 cm, B. 8,5 cm.
- Wädenschweil (Wädenswil), Lesegesellschaft. Radierung. H. 5,9 cm, B. 8.8 cm.
- 36909 von Wagner, Gottlieb Emanuel, 1747—1814, Radierung, von Wisard. H. 6,3 cm, B. 9,7 cm.

36910	Wallier, Franz Bernhard, 1749—1823, Solothurn. 1775 Seckel-
	meister, 1777 Landvogt auf Bächberg. Stich und Radierung.
	H. 6,2 cm. B. 5,4 cm.
36911	von Wattenwyl, Ed., Bern. Lithographie. H. 10,5 cm, B. 9,0 cm.
36912	von Wattenwyl, Joh. Franciscus, Bern. Holzschnitt. H. 12,5 cm,
	B. 10,2 cm.
36913	Wild, C., 1765—1848, Obergerichtsschreiber und eidgenössischer
	Archivar in Bern. Radierung, von Dunker. H. 6,4 cm, B. 8,1 cm.
36914	Winterthur, Stadtbibliothek. Radierung, von Schellenberg. H. 9,5 cm,
	B. 8,0 cm.
36915	Wurstemberger, Franz, Pfarrer in Oberwil. Radierung. H. 11 cm,
	B. 8,0 cm.
36925	Wyß, Samuel, 1757-1834, Arzt in Bern. Radierung. H. 10,2 cm,
	B. 8,2 cm.
36922 a	Wyttenbach, Jakob Samuel, 1748-1830, Pfarrer an der Heilig-
	geistkirche in Bern. Holzschnitt, 1818. H. 5,4 cm, B. 8,1 cm.
$36922 \ b$	Wyttenbach, Jakob Samuel, 1748—1830, Pfarrer an der Heiliggeist-
	kirche in Bern. Holzschnitt. H. 4,7 cm, B. 7,3 cm.
36916	Wyttenbach, Jakob Samuel, 1748—1830, Pfarrer an der Heiliggeist-
	kirche in Bern. Radierung, von G. Eichler. H. 6,5 cm, B. 7,6 cm.
36926	Zeerleder, Karl, 1780—1850, Ratsherr in Bern. Stich. H. 4,8 cm,
	B. 7,9 cm.
36917	Zeltner, Franz Peter (der ältere). 1758 Vogt von Kriegstetten, 1763
	Vogt von Bucheggberg. Radierung. H. 8,2 cm, B. 5,9 cm.
36918	de Zoya, Paulus, Poschiavo. Holzschnitt. H. 7,2 cm, B. 6,4 cm.
	•

Zusammengestellt von Paul Nizon.

DONATOREN, LEIHGEBER UND TESTATOREN

1957

Korporationen

Berner Kunstmuseum. Burgerbibliothek Bern. Einwohnergemeinde der Stadt Bern. Familienkiste von Steiger (weiß). Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums.

Private

Frau Alice Balmer-von Tscharner, Basel.
A. H. E. Biedermann †, La Tour-de-Peilz.
Dr. Franz von Ernst †, Bern.
Erbschaft K. D. F. von Fischer, Baumgarten, Bern.
Staatsarchivar Dr. R. von Fischer, Bern.
Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.
Earl of Harrowby, Burnt Norton, Chipping Campden, Gloucestershire, England.
Professor Dr. Paul Hofer, Bern.
E. Huber-Benz, Bern.
A. Krenger, Aarberg.

Fräulein H. Küpfer, Bern.
Frau Cécile Lauterburg, Bern.
Fräulein Ruth Müller, Muri bei Bern.
Frau Dr. A. Schaer-Ris, Sigriswil.
Architekt R. von Sinner, Bern.
Dr. Michael Stettler, Ortbühl bei Steffisburg.
Jürg Stuker, Bern.
Frau Dr. Hannah Wegeli-Fehr, Muri bei Bern.
Frau M. Wenger, Bern.
Frau Anna von Wurstemberger-von Rodt, Bern.

1958

Korporationen

Handweberei Geiger-Woerner, Ligerz. Städtisches Gymnasium Bern, Lit. Oberprima a 1958. Inventarisation der Bernischen Kunstdenkmäler. E. Schneider & Cie., Malergeschäft, Bern. Staat Bern. Staatsarchiv des Kantons Bern.

Private

Comte A. de Biéville-Noyant, Paris. Frau R. Bonetti-Richard, Bern. Fräulein Irène Carlin, Bern. Prof. Dr. Fritz Curtius, Lübek. Dr. med. A. von Erlach, Hertenstein. Dr. R. F. von Fischer-von May, Toffen. Raoul de Graffenried-Villars, Muri bei Bern. Fräulein Ada Gyr, Hilterfingen. Apotheker B. Hemmann, Bern. Fräulein Ida von Herrenschwand, Bern. Frau Dr. H. Hopf-Glauser, Bern. M. Jeanneret, Neuchâtel. René de Lostalot-Bachoué, Bulle. Emil Maechler, Bern. Hans Mettler, Bern. Andres Moser, Muri bei Bern. Dr. P. E. Muhleman, USA. Fräulein Berta Müller, Bern. Ingenieur Walter Müller, Bern. Pfarrer Heinrich Münger-Stettler, Bern. Frau Anna Nußbaum, Bern. Hans Ott, Bern. Frau Nora Rohr-von Jenner, Oberhofen. Frau Beatrix von Steiger-von Mülinen, Bern. Dr. Michael Stettler, Ortbühl bei Steffisburg. Dr. med. Hermann Walthard, Bern. Frau Dr. R. Wegeli, Muri bei Bern.

ZUWACHSVERZEICHNIS DES MÜNZKABINETTS

1957

Im Berichtsjahr sind folgende Münzen, Medaillen usw. eingelegt worden	Im	Berichtsjahr	sind	folgende	Münzen,	Medaillen	usw.	eingelegt	worden
---	----	--------------	-----------------------	----------	---------	-----------	------	-----------	--------

Griechische Münzen	13
Römische Münzen	1
Schweizerische Münzen	4
Schweizerische Medaillen	16
Ausländische Münzen	65
Ausländische Medaillen	7
Total	$\overline{106}$

Griechische Münzen

Tarent:	Didrachmon	281—272 v. Chr., S. (2 Ex.)
	Drachme	281—272 v. Chr., S. (6 Ex.)
	Drachme	272—235 v. Chr., S.
He rakle a:	Didrachmon	281—268 v. Chr., S.
Metapont:	Didrachmon	330—300 v. Chr., S. (2 Ex.)
Athen:	Tetradrachmon	393—338 v. Chr., S.

Münzen der Römischen Kaiserzeit

Trajan: As 98-99 n. Chr. Ku. Geschenk W. Schütz, Bolligen.

Schweizerische Münzen

Franken 1, ½ 1956. S. Rappen 20 1956. Ni. (Eidg. Münze) Rappen 1 1956. Ku. (Eidg. Münze)

Schweizerische Medaillen

Arbeiten von Huguenin Frères & Cie, Le Locle, 1956/1957 (Depositen der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft)

Bildnismedaille: Hans Schwarz (1956/1957). Br. Zürich: Eidgenössisches Musikfest 1957. S. Union Internationale de Tir 1957. Br.

Bistum Basel: Verdienstmedaille (1957). AS.

Luzern: Internationale Jubiläums-Matchwoche 1957. Br.

Glarus: Kantonales Schützenfest 1957. Br.

Basel: 2000-Jahr-Feier (1957). S.

St. Gallen: Kantonales Schützenfest Wattwil 1957. Br.

Tessin: Banco di Roma Lugano Jubiläum 1957. Br. Wallis: Kantonales Schützenfest Martigny 1957. Br.

Eidgenössisches Schützenfest 1885. S. Bern:

Biel:Kantonales Turnfest 1883. S.

Burgdorf: Bernisches Kantonales Schützenfest 1891. Z.

Schwyz: 600jährige Jubelfeier 1891. S. Basel:Eidgenössisches Turnfest 1886. S.

Geschenk Frau Marie Andres-Merz, Bern.

Stein am Rhein: Jubiläumsmedaille (1957). S.

Ausländische Münzen

Griechenland: 20 Lepta (2 Ex.) (1956). Ni.

10 Lepta (2 Ex.) (1956). Ni. 5 Lepta (2 Ex.) (1956). Ni.

Geschenk Dir. Schmieder, Eidg. Münze, Bern.

Australien: $\frac{1}{2}$ Sovereign 1864. G.

Penny token (9 Ex.) (etwa 1800—1862). Ku.

¹/₂ Penny token 1858. Ku. florin (8 Ex.) 1922, 1947—55. S.

shilling (5 Ex.) 1917, 1925, 1950—55. S. 6 pence, 3 pence (12 Ex.) 1924, 1934, 1945—55. S.

penny, 1/2 penny (8 Ex.) 1919, 1940-54. Br.

Malaya,

Misr:

British Borneo: Diverse (6 Ex.) 1940—56. Ni. und Ku.

England: Penny token usw. (3 Ex.) (etwa 1800) 1940—44. Ku. Br.

Geschenk Mrs. Cecile Propps-Stettler.

Neu-Beschlik 1832. S. Konstantinopel:

> 5 Piaster 1882. S. 1 Piaster 1896. S. 5 Para 1857. Ku. 1 Piaster 1885. Bill.

Sammlung Pfr. Lauterburg (Münzen aus Palästina).

Ägypten: 10 Piaster 1923. S.

Ausländische Medaillen

Arbeiten von Huguenin Frères & Cie, Le Locle, 1956/1957 (Depositen der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft)

Nationalbibliothek (1957). Br. Cuba: Irak:Textilfabrik in Mosul (1957). Br.

Neue Brücke in Bagdad (1957). Br.

Syrien: Vierte Internationale Messe in Damaskus (1957). Br. verg.

Libanon: Zweite Arabische Sportrunde in Beirut (Stadion). Br.

Zweite Arabische Sportrunde in Beirut (1957) (Ruderer).

Br. verg.

Geschenk der Firma Huguenin Frères & Cie, Le Locle

England: Victoria Regina (humoristische Medaille). Mess. (19. Jahrh.)

Geschenk Mrs. Cecile Propps-Stettler.

1958

Römische Münzen	41
Schweizerische Münzen	11
Schweizerische Medaillen	21
Ausländische Münzen	62
Ausländische Medaillen	4
Total	139

Römische Münzen

Angeblich beim Friedhof Bümpliz gefunden, 1958 angekauft:

561a	Livineia	Denar	43-42 v. Chr.	Wegeli-Hofer 561
5939	M. Aurelius	$\mathbf{A}\mathbf{s}$	161-180	_
5940	Gallienus	Ant.	253 - 268	RIC 672
5942	Claudius II.	Ant.	268 - 270	RIC 52
5941	Probus	Ant.	276 - 282	RIC 215
5943	Diocletianus	Ant.	284-305	C 34
5946	Constantinus II.	Follis	317 - 337	C 165
5944/5	Urbs Roma	Follis	nach 330	C 17

Aus Attiswil, Scharlenmatte (röm. Villa, vgl. Jb. BHM 35/36, 1955/56, 253), gefunden 1954:

5954Claudius $\mathbf{A}\mathbf{s}$

41 - 45

RIC 66

Geschenk Prof. Dr. G. Widmer, Bern: «alter Fund aus Augst».

5953 Constantius II. **Follis**

nach 340-348 C 293

Aus altem Bestand, ohne Eingangsdaten:

«Attiswil, Bettlerküche»

5952	$\mathbf{Commodus}$	Sest.	188–189	BMC 628		
«Biel?»						
5976	Antoninus Pius	$\mathbf{A}\mathbf{s}$	140-144	RIC 704		
5978	Antoninus Pius	$\mathbf{A}\mathbf{s}$	145–161	RIC 935?		
«Salgesch, Wallis, 1879?»						
5960	Hadrianus	$\mathbf{A}\mathbf{s}$	132-134	RIC 207		
5961	Iulia Mamaea	Sest.	226-235	RIC 701		
5962	Gallienus	Ant.	253-268	RIC 277		
5963	Claudius II.	Ant.	268 - 270	RIC 104		
5964	Aurelianus	Ant.	270-275	RIC 390		
5965	Carinus	Ant.	283-285	RIC 295		
5967	Constantinus II. Caes.	Follis	330-335	C 239		
5968	Constantinus II. Caes.	Follis	330-335	C 122		
5971	Constans	Cent.	345-350	C 15?		
5966	Constantius II.	Follis	337- nach 340	C 105		
5969	Iulianus	Cent.	355-363	C 10 ff.		
5970	Valentinianus	Cent.	364 - 375	C 37		
5972	Arcadius	Viertelmaior.	388–392	RIC 9, 52, 44 d		

5973 5975 5974	Arcadius Arcadius Theodosius I.	Viertelmaior Viertelmaior Viertelmaior	. 388–392	RIC 9, 295, 70c? ? C 30	
«Stude	enberg, Petinesca»				
5947 5948 5949 5950 5951	Tiberius Vespasianus Vespasianus Domitianus Antoninus Pius	As As As Dup.	14–31 71 77–78 82 161–180	RIC S. 95, 6 RIC 482 RIC 764 RIC 242 RIC 566 a, 568?	
«Studenberg, Petinesca?»					
5977	Urbs Roma	Follis	nach 330	C 17	
Ohne Herkunftsangabe, z. T. alte Erwerbungen.					
5955 5956 5957 5958 5959	Traianus Postumus Postumus Constans Magnentius	Dup. Ant. Ant. Maior. Maior.	100 259–268 259–268 345–350 350–353	RIC 411 RIC 311 RIC 316 C 18 C 68	

Bei den Daten wurde nach Möglichkeit das System der Follisreduktion berücksichtigt. Der Erhaltungszustand ist vielfach sehr schlecht. Genauere Angaben über die Funde sollen in den Schweizer Münzblättern mitgeteilt werden.

Schweizerische Münzen

Franken Rappen	2, 1, 1/2 1957. S. 20, 10, 5 1957. Ni. (Eidg. Münze) 2, 1 1957. Ku. (Eidg. Münze)
Bern: Schwyz: Waadt:	1/2 Batzen 1796. Bill. Rappen 1846. Ku. Batzen 1804. Bill. alte Bestände

Schweizerische Medaillen

Dern. Geschschaft zu Kauffeuten, Jeton – Neupragung, 1112/1930.	Bern:	Gesellschaft zu Kaufleuten, Jeton – Neuprägung,	1772/1958.	S.
---	-------	---	------------	----

Geschenk der Zunft-Gesellschaft

Bern: Rettungsmedaille für Edward Müller, von Nidau (späterer

Bundesrat) 1869 S.

Geschenk seines Sohnes Ing. W. Müller, Bern.

500 Jahre Anschluß an die Eidgenossen 1958. S. Rapperswil:

1100jähriges Jubiläum 1958. S. Cham:

Zweitausendjahrfeier 1958. S. Nyon:

Usine de dégrossissage d'or 1896. Br. Genf: Suppenmarke o. J. um 1900. Mess.

Biermarke o. J. um 1900. Mess. Bern (?):

Fund am Waisenhausplatz.

Bildnismedaille: Walter Niggeler 1958. Br.

Arbeiten von Huguenin Frères & Cie, Le Locle, 1958 (Depositen der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft)

Zürich: Internationale Hundeausstellung 1958. Br.

Rapperswil:

500 Jahre Anschluß 1958. S.

Biel:

Eidgenössisches Schützenfest 1958. S.

Cham:

1100jähriges Jubiläum 1958. S.

St. Gallen:

Sportschützen St. Gallen-Ost 1958. Br.

Nyon:

Zweitausendjahrfeier 1958. S.

Waadt/Wallis:

Rhonebrücke bei St-Maurice 1958. Br. Stauwehr Grande Dixence 1958. Br.

Wallis:

Galerie Fionnay-Rhône 1958. Br.

FIA:

Championnat d'Europe de la Montagne 1957. AS.

Bildnismedaillen: Pierre Dubied 1958. AS. Abbé Joseph Bovet 1957. Br.

Ausländische Münzen

Braunschweig-Lüneburg: Pfennig 1749. Ku.

Deutsches Reich:

3 Mark 1930. S. 50 Pfennig 1922. Al.

Österreich:

50 Pfennig 1928. Ni. 20 Heller 1916. Eisen. 20 Heller 1918. Eisen.

Ungarn:

10 Filler 1894. Ni. Ouattrino 1777. Ku.

Italien: (Mailand)

10 Tornesi 1857. Ku.

(Neapel) 1 Lira 1924. Ni.

1 Lira 1940. Acmonital. 20 Centesimi 1912. Ni.

20 Centesimi 1918. Ni. (2 St.)

20 Centesimi 1921. Ni.

10 Centesimi 1922. Br. (3 St.) 5 Centesimi 1921. Br. (2 St.)

Alte Bestände; ferner 5 Centesimi 1867 Ku. Fund am Waisenhausplatz.

Frankreich:

Taler (Besançon) 1664. S.

Geschenk Frl. Liselotte Hofer, Bern.

20 francs 1933. S.

5 francs 1933. Ni. (2 St.)

1 franc 1923/1931. Al.-Br. (2 St.) 50 centimes 1922/1933. Al.-Br. (3 St.)

25 centimes 1927. Ni.-Ku. 10 centimes 1856. Ku.

10 centimes 1871/1936. Ku., Ni.-Ku. (6 St.)

5 centimes 1854/1863. Ku. (5 St.)

5 centimes 1909/1937. Ku., Ni.-Ku. (3 St.) Geschenk Dr. M. Stettler, Direktor, Steffisburg.

10 centimes 1852. Ku.

Geschenk Hr. Loosli, Liebefeld.

12 Deniers 1792. Ku. 1 Sou 1791. Ku.

1 franc 1871. S.

Fund am Waisenhausplatz.

10 centimes 1854/1916. Ku. (2 St.)

5 centimes 1925. Ni.-Br.

Alter Bestand.

Niederländisch-Indien:

1 Duit (Utrecht) 1794. Ku.

Spanien:

25 Pesetas 1878. G. 10 centimos 1870. Ku.

England:

1 Penny 1896. Ku.

Alter Bestand.

Belgien:

5 francs 1873. S. 1 franc 1910. S.

Geschenk Dr. M. Stettler, Direktor, Steffisburg.

Rumänien: Serbien:

20 Lei 1883. G. 20 Dinar 1879. G. 10 Dinar 1882. G.

Alter Bestand.

Ausländische Medaillen

Arbeiten von Huguenin Frères & Cie, Le Locle, 1958 (Depositen der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft)

VAR (Syrien):

5. Internationale Messe in Damaskus 1958. Br.

Société Française des amis de la Médaille (SFAM)

Frankreich:

Allegorische Medaille 1958. Br. «Un temps pour rire;

un temps pour pleurer.»

Jeton L. G. Lauffer etwa 1670. Ku.

Alter Bestand.

Lyon:

Bädermarke, 19. Jahrh. Mess. (2 St.)

Fund am Waisenhausplatz.

Bemerkung: Von den im Jahre 1953 eingegangenen Münzen und Medaillen aus Silber und unedlem Metall der Sammlung Dr. Günther von Büren sind total 1109 Stück katalogisiert. Siehe Verzeichnis auf S. 81 ff.

Zusammengestellt von Hans Jucker und Hans Stettler.

DIE VON BÜREN-MÜNZEN- UND MEDAILLENSAMMLUNG

VERZEICHNIS DER MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS SILBER UND UNEDLEM METALL $^{\scriptscriptstyle 1}$

Die bereits katalogisierten Stücke setzen sich wie folgt zusammen:

Bernische Münzen		335
Schweizerische Münzen:		
Helvetische Republik	11	
Schweizerische Eidgenossenschaft	24	
Kantone, ohne Bern	148	183
Bernische Medaillen		209
Schweizerische Medaillen:		
Eidgenossenschaft	57	
Kantone, ohne Bern	55	112
Ausländische Münzen		185
Ausländische Medaillen		48
Bildnismedaillen		32
Medaillen berühmter Medailleure		5
Tot	al	1109

Eine Anzahl weiterer Münzen und Medaillen aus Silber und anderem Metall harrt noch der Katalogisierung. Sie werden in einem Nachtrag zur Behandlung kommen.

	BERNISCHE MÜNZEN		1 1	1760 1774
Silberst	ücke, wo nichts anderes angege	\mathbf{ben}		1797
1.	10 Dukaten (Zinnabguß)	1681	7174. 1 Franken zu 10 Batzen	1811
2.) (1745	7578. 30 Kreuzer (Schulpfennig) (var.)	1697
3.		1778	79. $\frac{1}{4}$ Taler zu $7\frac{1}{2}$ Batzen	1680
45.	Franz. Laubtaler mit (var.)	1784	8091. (var.)	o. J.
6.	Berner Contremarke	1789	92. Dicken	1492
7.		1791	93. \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	1539
89.	(var.)	1494	94. Silber vergoldet	1540
10.	$Taler$ $\{^{(var.)}\}$	1501	95.	1541
11.–13.	Taler zu 30 Batzen (var.)	1679	7.2	o. J.
1425.	(var.)	1795		1656
2627.	[(,	1796	1, ,	1659
2841.	40 Batzen	1798	1 1	1679
4245.	(1823		1756
4649.	(var.)	1835	>5 Batzen	1787
	,	1679		1798
				1808
5357.	(var.)			1810
	$\frac{1}{2}$ Taler zu 20 Batzen (var.)	1797	1 1	1818
61.	J	1835	[134.–137.] [(var.)	1826

¹ Vergl. das Verzeichnis der Goldmünzen im Jb. BHM, 1955/56, Seite 79.

```
285.-286.
138.–143.
                                         1734
                                                                                 (var.) 1765
144.
                                    1764/1766
                                                 287.
                                                                                          1779
           20 Kreuzer
145.
                                   1776/1766
                                                 288.
                                                                                          1792
           (Schulpfennig)
146.-149.
                             (var.) 1787/1766
                                                 289.–294.
                                                                                          1793
150.-151.
                                  (var.) 1766
                                                 295.-297.\ 2\frac{1}{2} Rappen ...... (var.) 1811
152.
            (Dulce levamen) Ku. verg. o. J.
                                                 298.
                                                           2 Rappen ...... 1809
                                                 299.
                                                           Fünfer ..... o. J. (1420-80)
          3 Batzen .....
153.
154.-156. \frac{1}{2} Dicken = 12 Kreuzer (var.) 1620
                                                 300.-301.
                                                                                  (var.) 1731
         12 Kreuzer.....
157.
                                         1621
                                                 302.
                                                                                          1765
                                                 303.
                                                                                         1766
158.
                                         1656
                                                 304.-305.
                                                                                         1774
159.-160.
                                         1669
                                                            306.
                                                                                         1778
161.
                                         1755
            10 Kreuzer ......
                                                 307.-308.
                                                                                         1794
162.
                                         1759
                                                 309.-310.
                                                                                  (var.) 1796
163.–165.
                                         1764
                                                 311.
                                                                                         1797
166.–167.
                                 (var.) 1790
168.–173.
                                 (var.)
                                        1797
                                                 312.-314.
                                                                                         1811
                                                 315.-320.
                                                                                  (var.) 1818
174.
                                         1681
                                                            Rappen .....
                                                 321.-323.
                                                                                  (var.) 1829
175.-177. 10 Kreuzer
                                 (var.) 1684
                                                 324.-335.
                                                                                  (var.) 1836
178.–182. ((Schulpfennig) .....
                                         1700
183.
                                         1793
184.–201. 2\frac{1}{2} Batzen . . . . . (var.) 1826
                                                       SCHWEIZERISCHE MÜNZEN
                                                             Helvetische Republik
                                                 336.-338. 40 Batzen . . . . . . . (var.) 1798 S.
  Billonstücke, wo nichts anderes angegeben
                                                 339.-340.4 Franken . . . . . . . 1799 S.
                                                 341.-342.40 Batzen . . . . . . . . . 1801 S.
202.-204. Plappart zu 24 Haller o. J.
                                                          10 Batzen . . . . . . . . 1799 S.
                                                 343.
                                 (1490 - 1528)
                                                 344.–346. Rappen . . . . . . . . (var.) 1802 Bill.
205.–215.
                                 (var.) o. J.
216.
                                         1529
                                                       Schweizerische Eidgenossenschaft
217.
                                         1532
                                                 347.
                                                                                    1850 S.
218.-219.
                                 (var.) 1618
                                                 348.
                                                                                    1851 S.
220.
                                         1620
                                                           5 Franken .....
                                                 349.
                                                                             (Essai)1855 S.
221.
           Batzen .....
                                         1621
                                                 350.-351.
                                                                                    1874 S.
222.
                                         1789
                                                 352.
                                                                                    1850 S.
223.-232.
                                 (var.) 1798
                                                           2 Franken .....
                                                                                    1860 S.
                                                353.
233.-234.
                                        1799
                                 (var.)
                                                                                    1862 S.
                                                354.
235.-240.
                                         1818
                                 (var.) 1826
                                                                                    1850 S.
241.-248.
                                                355.-360.
                                                           1 Franken ......
                                                 361.
                                                                                    1851 S.
249.-251.
                                         o. J.
                                                362.-363.
                                                                                    1861 S.
252.
                                        1537
                                                364.
                                                                                    1850 S.
253.
                                        1546
                                                            ⅓ Franken.....
                                                                                    1851 S.
                                                365.
254.
                                        1551
255.
                                        1594
                                                366.
                                                          20 Rappen.....
                                                                                    1850 Bill.
                                        1718
256.
                                                367.
                                                          10 Rappen.....
                                                                                    1850 Bill.
          1/2 Batzen .....
257.
                                        1770
                                                368.
                                                                                    1850 Bill.
258.
                                        1776
                                                369.
                                                                                    1851 Bill.
259.-269.
                                        1796
                                                370.
                                                                                    1872 Bill.
270.-272.
                                 (var.) 1798
273.-276.
                                        1818
                                                             Kantone, ohne Bern
                                        1824
277.
                                                                    Zürich
278.–282. 5 Rappen .....
                                 (var.) 1826
                                                371.-372. Taler zu 40 Batzen . . .
                                                                                    1813 S.
          \begin{cases} 1 \text{ Cent } \dots & \begin{cases} 1838 \text{ Ku.vers.} \\ 1838 \text{ Ku.} \end{cases} 
                                                          ½ Taler zu 20 Batzen.
                                                                                    1813 S.
283.
                                                373.
284.
                                                374.
                                                          3 Haller . . . . . . . . . . . .
                                                                                    o. J. Bill.
```

Luzern	424. 24 Kreuzer 1621 S.
375. 40 Batzen (Neutaler). 1796 S.	425. 7½ Kreuzer 1624 S. 426.–427. Rollbatzen (var.) o. J. Bill.
376.–377.4 Franken	(1. Viertel 16. Jahrh.)
378. 379. 382 Patron	428. 4 Kreuzer 1621 Ku. vers. 429. Pfennig o. J. Bill. (früh. 15. Jahrh.)
380.–382. Batzen o. J. Bill. 383.	Graubünden – Kanton
$\frac{1}{2}$ Batzen	430. 10 Batzen 1825 S.
Schwyz	Graubünden – Stadt Chur
385. 2 Rappen 1844 Bill.	Section Contraction Contractio
Freiburg	$\left\{ \begin{array}{l} 431432. \\ 433434. \end{array} \right\}$ Taler
386.–387.4 Franken	435. 3 Kreuzer 1631 Bill.
389. [1811 Bill.	Graubünden – Bistum Chur
390. Batzen	436. XVer Kreuzer 1688 S.
392. ½ Batzen 1798 Bill.	Graubünden – Gotteshausbund
$393394.2\frac{1}{2}$ Rappen 1846 Bill.	437. 438. }3 Kreuzer {o. J. Bill. 1565 Bill.
Solothurn	
395. 10 Batzen 1788 S.	439. Kreuzer 1570 Bill.
396. \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	$Graub \"{u}nden-Trivulzio$
397. 398. 5 Batzen (20 Kreuzer) 1795 S. 1811 S.	440. Doppel-Taler 1676 S.
399. 1826 S.	441. Taler 1676 S.
400.–403.] (var.) o. J. Bill.	$Graub \ddot{u}n den-Haldenstein$
Batzen (2. Hälfte 18. Jahrh.)	442. Silber-Dukat 1733 S.
404.] [1826 Bill.	443.–446.] ((var.) 1724 Bill.
405. Kreuzer 1830 Bill.	447.–449. (var.) 1725 Bill.
Basel	450.–451. (var.) 1726 Bill. 452.–455 Bluzger (var.) 1727 Bill
406. Taler 1765 S.	452.–455. 456.–458. (var.) 1727 Bill. 1728 Bill.
407. 5 Batzen 1826 S. 408414. Batzen 1826 Bill.	459. 1734 Bill.
Form 100 1000	460. 1723 Bill.
Schaff hausen	461.–462. 1724 Bill.
415. Taler 1621 S.	463. 1725 Bill. 1726 Bill. 1726 Bill. 1726 Bill. 1726 Bill. 1728 Bill.
416. Dicken 1633 S.	465. Kreuzer
417. 15 Kreuzer 1657 S. 418. Batzen 1808 Bill.	466.–467. 1728. Bill.
416. Batzen 1606 Bill.	468. 1730 Bill.
$Appenzell\ a.\ R.$	469. 1758 Bill.
419.–420.4 Franken	Graubünden – Schauenstein
$St.\ Gallen-Kanton$	470. Kreuzer
421. Batzen	1
422. ½ Batzen 1810 Bill.	Aargau
$St.\ Gallen-Stadt$	471472.20 Batzen
423. Dicken 1505 S.	474. Batzen 1809 Bill.

Aargau – Zofingen 475. 5 Batzen 1722 S. 476. 2½ Batzen 1722 S. 477. ½ Batzen 1726 Bill. 478.–479.1 Kreuzer 1722 Bill. 480.–482.½ Kreuzer 1722 Bill.	525526. Verdienstmedaille o. J. S. HAEC TE CLARABIT (um 1730) von J. Dassier 527528. Sechzehnerpfennig (var.) o. J. S. (17. Jahrh.) an die 16 Mitglieder eines aus dem großen Rat gebildeten Wahlkolle-
Tessin 483.–484.4 Franken	giums anläßlich der zu Ostern statt- findenden Neuwahlen der berni- schen Regierung verteilt, siehe Jb. BHM 1952/53, S. 200.
Waadt 485. 486. Franz. Laubtaler 1770 S. 1784 S. 487.–489.40 Batzen 1812 S. 490.–491. 492.–495. 20 Batzen 1810 S. 1811 S. 496.–497.1 Franc 1845 S.	529. 1684 S. 530. 1697 S. 531. 1700 S. 533. 1706 S. 534. 1721 S. 535. 1726 S. 536537. 1727 S.
498. \$ 5 Batzen. \$ \begin{cases} 1827 S. \\ 1831 S.verg. \end{cases} \$ \end{cases} \$ \text{1831 S.verg.} \$ \text{500.} \$ \text{Batzen.} \$ 1804 Ku. \\ 1807 Bill. \end{cases} \$ \text{1807 Bill.} \$ \text{\$ \text{Fig. 1807 Bill.} } \$ \$ \text{\$ \text{\$\$ \text{\$\$ \exit{\$ \text{\$ \text{\$ \text{\$ \text{\$ \text{\$ \text{\$ \text{\$ \t	538541. Sechzehnerpfennig
Neuenburg 502. 20 Kreuzer 1694 S. 503. 16 Kreuzer 1694 S. 504. ½ Taler 1713 S. 505506. 20 Kreuzer (var.) 1713 S. 507508. ½ Ecu (21 Batzen) (var.) 1799 S. 509. ½ Gulden (10½ Batzen) 1796 S. 510. Batz 1809 Bill. Genf 511. Taler 1622 S. 512513.5 Francs 1848 S. 514. ½ Gros Ecu 1795 S. 515. 3 Sols 1791 Bill. 516. Sol 1833 Bill. 517518.25 centimes 1839 Bill.	von S. Burger 548. 549552. 553555. 556557. 558560. Der Äußerer Stand
BERNISCHE MEDAILLEN 519521. Große Belohnungsmedaille 1752 von J. C. Hedlinger S. Br. Z. 522523. Belohnungsmedaille o. J. S. NULLA SINE PRAEMIO VIRTUS von J. Dassier (um 1730) 524. Belohnungsmedaille (Androkles) GRATIA GRATIAM PARIT o. J. S. von J. Dassier (um 1730)	deten «Sechzehner» verteilt. 561.–563. Schulratspfennig (var.) o. J. S. von J. Dassier (1726) 564. Schulratspfennig o. J. S. von J. K. Mörikofer (1772) 565.–567. Studentenpfennig (var.) o. J. S. (Taler) (18. Jahrh.) 568. Academia bernensis o. J. S. von A. Schenk (1. Viertel 19. Jahrh.) 569.–574. Academia bernensis (var.) o. J. S. von J. Fr. S. Gruner (1840)

575579.	Gymnasium bernense		669.	Denkmünze mit Stadtansicht o. J. S. (etwa 1730)
580.	1	(19. Jahrh.) [1623 S.	670.	Herzog von Zähringen o. J. S.lg.
581.	1	1660 S		von J. Dassier
	Katechismuspfennig	1674 6	671672.	
582.		1074 5.	0.1. 0.2.	zur Unterdrückung des Aufstandes
583.–585.	J .	[1676 S.		ū
	Prämien an die Jug	gend für gute	(70	in der Waadt
	Leistungen im Erleri	nen des Kate-	673.	Reformationsfest 1728 S.
	chismus			mit Haller und Kolb
586589.		I S (1668)	674.	Religiöses Jeton o. J. S.
000. 007.	(Schultheißenpfennig			mit Glaubensbekenntnis
	Vom neuerwählten		675.	Rhinozeros 1748 Z.
			676.	Ökonomische Gesellschaft o. J. S.
.	an die Jugend ausge	20 ¹¹ 30 00000 00000 1		(18. Jahrh.)
590.–607.			677.	Ökonomische Gesellschaft 1759 S.
	•	ois 17. Jahrh.)	• • • • •	(Gründungsjahr)
	Am Ostermontag an	n die Jugend	678.	Bauw-Amt (Jeton) 1764 Bill.
	verteilt (auf die aufg	estellten, von		
	den Kindern geschm	ückten Tische	679.	Waisenhaus
	gelegt)		ar 2	zur 20jährigen Gründungsfeier
608613.		(var.)o. J. S.	680.–681.	Waisenhaus 1786 S.
000013.	1			zur Einweihung des neuen Ge-
614	D 1-1"	(17. Jahrh.)		bäudes
614.	Palmbär	1653 S.	682.	Hirtenfest zu Unspunnen 1805 S.
615617.		1660 S.	683684.	Inselspital 1718/1818 Z. bronzt.
618.	J	1674 S.		Mechtild von Seedorf 1286, Anna
	Promotions- und Sch	ulprämien		Seiler 1354
	(Bär mit Palme)	•	685.	Vereinigung des Jura
619.–621.		(() a I S	000.	mit Bern 1818 S.
019021.		(var.) o. J. S.	686.	Kadettenfest 1823 S.
(00	Psalmenpfennig	(17. Jahrh.)	000.	soll als Prämie verwendet worden
622.	(20 Batzen)	1707 S.		
623.	(1727 S.	(07 (00	sein
624.–626.	J	1734 S.	087092.	Reformationsfest (var.) 1828
	Aufmunterungs- und	Ehrengaben	(00 (0)	von A. Bovy 4 S. 2 Ku.
	zum Erlernen der Ps		693696.	Reformationsfest (var.) 1828 S.
627629.		(var.) o. J.S.		kleines Format
021029.		(17. Jahrh.)	697.	Laupenfest o. J. Ku. (1839)
620	Säugende Bären			von C. Fueter
630.	(12 Batzen)	1684 S.	698700.	Nydeckbrücke 1844 Br.
631.	` ,	1698 S.		von J. F. S. Gruner
632.	,	1700 S.	701705.	Nydeckbrücke 1844 S. und Br.
	Ursprünglich bestimm	nt für die Pro-		von J. F. Aberli, zur Einweihung
	fessoren der Alma Ma			der Brücke
	die ihre Jungen still	management in the contract of	706710.	Bundesfest (var.) 1853 S. Br. und Z.
633642.	Bienenkorbpfennig	Ti 12 100 200 1	100. 110.	zum Eintritt Berns in den Bund
000042.			711.	
	(15 Batzen)	(18. Jahrh.)	111.	Rettungsmedaille 1889 S.
(12 ((1	Schulpfennige	, \ T.C.	710 710	von J. F. S. Gruner
643.–664.	Gärtnerpfennig		712.–713.	Gründungsfeier 1891 S.
	, , _	26-1. Viertel		von Charles Bühler/F. Homberg
2.00	Schulpfennige	19. Jahrh.)	714.	Münsterausbau 1893 Br.
665.–666.	Bauernkrieg		90 F26 F186 CW	von F. Homberg
667.	Bern mit den Vogteier	n 1698 S.	715.–716.	Kant. Schützenfest 1897 S.Br.
	(Historische Medaille)			mit Adrian von Bubenberg
668.	Historische Medaille			von F. Homberg
	zum Aarauer Vertrag	512 (4	717718.	Feuerwehr o. J. S.
	Neuenburg			«Brand-Corps»
	8	1		1

	Burgdorf	750.	Auflösung des Sonder-	1047 7
719.–721.	Schulpfennig (var.) o. J. S.	Ÿ	bundesvon Jakob Siber	. 1847 Z.
	Katechismuspfennig (gegen Ende	751752.		. 1855 Br.
	17. Jahrh.)	1021 1021	von Ferdinand Korn	2000 21.
722.	Psalmenpfennig o. J. S.	753.	Société d'Agriculture de	la Suisse
700 704	von Sam. Stähli (etwa 1706)		Romande (Preismedaille)	
723.–724.	Schulpfennig (var.) o. J. S. (1772) von J. K. Mörikofer	754.	Schlacht bei Murten	
	von J. K. Monkorei		(mit Hans von Hallwyl) zur Erinnerungsfeier	
	Thun	755.	Bronze aus Pfahlbauten	(1881) Br
725 _727	Schulpfennig (var.) o. J. S.	756.	Schlacht bei Sempach.	
120. 121.	(18. und Anfang 19. Jahrh.)		Denkmünze, von Hugue	
	(757.	Bundesfeier 18	91 Ni. leg.
			von Alphée Dubois	
Sch	WEIZERISCHE MEDAILLEN	758.	Schweizergarde in Paris mit Löwendenkmal	1892 S.
	Eidgenössische Medaillen	759.	Schweizerischer Velo-	
		10).	cipedistenbund	. 1893 S.
728.	Bund mit Straßburg 1588 S.		zum 7. Bundestag in Lu	
	zum Bündnis der Städte Zürich und Bern mit Straßburg			
729.–731.	Bund mit Frankreich (var.) 1663 S.		$Sch\"{u}tzentaler$	
129101.	(Louis XIV.)		Eidg. Freischießen:	
732734.		760761.	in Bern	1857 S.
	von H. J. Geßner	762763.	in Zürich	1859 S.
735.	Toggenburger Krieg 1712 S.		Fida Sahiitaanfaat.	
- 0.6	von J. de Beyer	764.	Eidg. Schützenfest: in La Chaux-de-Fonds	1863 S.
736.	Frieden von Aarau und	764. 765.	in Schaffhausen	1865 S.
737738.	Baden 1712/1718 S. Bund der kath. Kantone	766.	in Schwyz	1867 S.
131130.	mit Frankreich 1715 S. Ku.	767.	in St. Gallen	1874 S.
	mit Büste des Regenten	768.	in Lausanne	1876 S.
	von J. Le Blanc	769.	in Basel	1879 S.
739.	Bund mit Frankreich 1777 S.		in Freiburg	1881 S.
	von J. Schwendimann	772. 773.	in Lugano	1883 S.
740741.	Bund mit Frankreich 1777 S. Br.	113.	in Bern	1885 S.
	mit Louis XVI.		Eidg. Schützenfeste	
7.10	von P. S. B. du Vivier			
742.	Bund der kath. Kantone		Eidg. Freischießen:	
	mit dem Wallis 1780 S. von F. Stedelin, Überprägung	774.	in Basel	1844 S.
	eines Savoyertalers		Eidg. Schützenfest:	
743.	Schlacht bei Sempach 1786 S.	775.	in Genf	1851 S.
	von J. Schwendimann	776.	in Luzern	1853 S.
744.	Schlacht bei Murten o. J. S.	777.		1881 Al.Z.
	(Beinhaus) (18. Jahrh.)	778.	in Genf	1887 S.
745746.	Treue und Ehre 1792 (1815) S. Br.	779.	in Frauenfeld	1890 S.
747748.	Treue und Ehre 1792 (1817) S.		in Glarus (var.)	
	Medaillen an die zurückgekehrten	782. 783.	in Winterthur	1895 Br.
	Soldaten der Schweizerregimenter	100.	in Bern	1910 S.
740	in Paris verteilt		Eidg. Sängerfest	
749.	Schlacht bei Murten 1821 Z., bronzt.	704		1040 7
	(mit Obelisk), von S. Burger	784.	in Bern	1848 Z.

	<i>V</i>	001	C.1. 1. "
	Kantone, ohne Bern	801.	Schulprämie 1801 S. aus der Helvetik
	Zürich	802.	Kant. Schützenfest in
785.	«Reisetaler» o. J. (Mitte 16. Jahrh.)		Bremgarten 1891 S.
	von Hans Jakob Stampfer S.		von Hugues Bovy
-0.6	(Bekehrung Sauls darstellend)		
786.	Bündnis Zürichs und Berns mit		Aargau-Lenzburg
707	Genf 1584 Ku.vers.	803804.	Schulpfennig (var.) o. J. S.
787.	Erbauung des Rathauses 1698 S. von Hans Jakob Bullinger		
788.	Belohnungsmedaille o. J. (Ende 18.		Aargau-Brugg
	von J. C. Mörikofer Jahrh.) S.	805807.	Schulpfennig o. J. S.
	«Geschenk der Regierung von	000. 00	(vermutl. 17. Jahrh.)
	Zürich an Herrn Rudolf von Büren,	808809.	Schulpfennig (var.) o. J. S.
	derzeit Hauptmann im Juni 1804		(17. Jahrh.)
	für geleistete Dienste gegen die		1 7-6
789.	Insurgenten.» Dieselbe von J. C. Mörikofer o. J. S.		Aargau – Zofingen
790.	Zunft zu Safran 1774 S.	810.–814.	Katechismuspfennig (var.) o. J. S.
.,	von J. C. Mörikofer		(17. Jahrh.)
791.	Kantonalschützenfest		Neuenburg
	in Winterthur 1891 S.	815.	Henri d'Orléans 1657 S.
	von Hugues Bovy		«Blühender Obstgarten»
	Luzern	816.	Huldigung an den Fürsten und das
700 700	and the second s	017	Vaterland 1786 Z.
192193.	Schulpfennig mit Vogteiwappen und plv-spql	817.	Verdienstmedaille 1831 S. für die dem König von Preußen treu
	(var.) o. J. (16. und 18. Jahrh.) S.		gebliebenen Truppen
			11
	Unterwalden		Waadt
794.	Schulpfennig o. J. (16. Jahrh.) S.	818.	Académie de Lausanne o. J. S.
	mit den drei schwörenden Eid-		Gärtnerpfennig (18. Jahrh.)
	genossen	819.	F. C. Laharpe 1798 Br.
	Solothurn	000	von Charles Wielandy
795.	Belohnungsmedaille (1814) S.	820.	Première Assemblée du Grand Conseil 1803 Br.
.,,,,	den hilfeleistenden Bernertruppen		von Bertrand Andrieu
	zugeteilt	821.	Prix de Collège o. J. S.
796.	Schulpfennig o. J. S.		von Jacob Siber
	(in Rokokostil)		
	Basel		Waadt - Vevey
797.	Kl. Belohnungsmedaille 1630 S.	822825.	Schulpfennig (var.) o. J. S.
191.	(moralischer Pfennig)		(18. Jahrh.)
	von Friedr. Fechter		Genf
798.	Universität: 3. Säkularfeier 1760 S.	826.	
	von Joh. Melch. Mörikofer	827.	Schulpfennig o. J. S. (18. Jahrh.) «Einigung» 1738 Br.
	Graubünden	J	nach den mit Vermittlung von
			Frankreich, Zürich und Bern beige-
799.	Bund mit Venedig 1603 S.		legten Unruhen, von Jean Dassier
	Aargau	828.	id 1738 S.
800.	Verdienstmedaille o. J. S.	829.	von Jean Duvivier Eintritt in den Bund 1814 S.
000.	von A. Schenk	027.	von Antoine Bovy
		I:	

830831.	Apollo/Parthenon (var.) 1822 Br.		Franz Joseph I.
	Verdienstmedaillen der Kunstgesell-	851.	Vermählungs-Doppelgulden 1854
029	schaft, von Louis Fournier	852.	Jubiläums-Doppelgulden 1879
832.	Reformationsfeier 1835 Br. mit Calvin, Farel, Viret, Béza		Baden
	von A. Bovy		Ludwig
833.	Dufourdenkmal und nationales	853.	Doppelgulden 1822
	Schützenfest 1884 S. von C. Richard		Leopold
834.	Reformationsfeier 1885 S.	854.	
	von Hugues Bovy	855.	Kronentaler $\begin{cases} 1832 \\ 1836 \end{cases}$
835.	Tir fédéral à Genève 1887 Br.	856.	Doppeltaler 1852
836.	von H. Bovy Tir cantonal genevois et 3e		Bayern
030.	centenaire de l'Escalade 1902 S. lg.		Maximilian I.
	von Hugues Bovy	857.	Taler
837.	Tir cantonal du centenaire 1914 S.	057.	
	von Jacot-Guillarmod	858.	Maximilian Joseph I.
	Einsiedeln	859.	Kronentaler \dots $\begin{cases} 1813 \\ 1816 \end{cases}$
838.	Säkularfeier der Einweihung der	,	Ludwig I.
	Marienkapelle 1749 S.	860861.	Kreuzer
	von Joh. K. Hedlinger	862.	\(\) \(\)
	$Berom \ddot{u}nster$		Ludwig II.
839.	Michelsgulden o. J. S.	863.	Friedenstaler 1871
	Medaille des Chorherrenstiftes aus		Braunschweig zu Wolfenbüttel
	dem 18. Jahrhundert	864.	Taler
4	USLÄNDISCHE MÜNZEN	004.	14101
			Braunschweig, Mittlere Lüneburgi-
Silbersti	ücke, wo nichts anderes angegeben		sche Linie zu Celle
	Römisch-deutsches Reich	865.	Taler 1642
	Ferdinand I.		Breisach, Stadt, im Rappenmünzbund
840.	Taler	866.	Batzen 1534
	Ferdinand II. (1619–1637)		E
841.	Kärnthner Taler o. J.		Frankfurt am Main, Stadt
	Erzherzog Leopold (1619–1632)	867.	Doppelgulden 1848 2 Vereinstaler 1861
842.	Doppeltaler o. J.		1 Vereinstaler 1860
	Ferdinand III.		
843.	Wiener Taler		Gurk, Bistum
	Karl VI.		Alt-Graf von Salm-Reifferscheid
844.	Steirischer Taler 1713	872.	Taler
	Maria Theresia		Hamburg, Stadt
845.	Brüsseler Kronentaler $\begin{cases} 1765 \\ 1768 \end{cases}$	Ka	arl VI., römdeutscher Kaiser
846.		873.	$\frac{1}{2}$ Mark (8 Schilling) 1727
047.	Maria-Theresia-Taler 1780 («Levante-Taler»)		Hessen-Darmstadt
	Franz II.		Ludwig II.
850.	Taler	874.	2 Gulden
500.	1000	J	10T1

	Mecklenburg-Strelitz	897.	[1877
875.	Vereinstaler	898.–899 900.	. 2 Mark
	Minden-Braunschweig-Celle	900.	Friedrich II.
	Neue Linie Lüneburg	901.	5 Mark 1908
876.	Taler		Lübeck
	Preußen	902.	2 Mark 1904
	Friedrich II.		Mecklenburg – Schwerin
877. 878.	Reichstaler	903.	2 Mark
010.	½ Groschen 1778 Ku.	<i>5</i> 00.	2 Mark 1904
879.	Friedrich-Wilhelm III. Silbergroschen		Preu eta en
017.	Friedrich-Wilhelm IV.		Friedrich III.
880.	Taler	904.	5 Mark
	Wilhelm I.	005 006	Wilhelm II 5 Mark
881.	Vereinstaler		. 3 Mark (var.) 1913
882.	Krönungstaler 1861		. 2 Mark
883.–884.	Siegestaler		Sachsen
	Sachsen	912913	. 5 Mark
	Johann Georg I.		. 2 Mark 1902
885.	Taler 1630		Sachsen-Coburg-Gotha
886.	Friedrich-August III. Conventionstaler 1766	916.	2 Mark
	Johann	<i>7</i> 10.	
887.	Doppeltaler 1859		Sachsen-Weimar
	Salzburg	917.	2 Mark 1908
	Paris, Graf von Lodron		Schwarzburg-Sondershausen
888.	[1623]	918.	2 Mark 1905
889. S	(1011)		Württemberg
890.	Sigismund III. Taler 1762	010	(1000
090.		919. $920.$	2 Mark
001	Schwarzburg-Rudolstadt	,	
891.	Conventionstaler 1791		Deutschland - Inflation 1915-1923
	Württemberg		inzen aus Eisen, Zink und Aluminium . 500 Mark 1923 Al.
	Friedrich I.	927920	
892.	Kronentaler 1810	938.–943	. 3 Mark 1922 Al.
000	Wilhelm	944945	$\begin{array}{ll} \cdot \\ \cdot \\ \cdot \\ \cdot \\ \cdot \\ \end{array} $ 1920 Al. 1921 Al.
893. 894.	Kronentaler	948.	1921 Al.
895.	2 Gulden		
,	Deutsches Reich seit 1871		Staatliches Notgeld 1918–1923
			Westfalen
	Baden	949.	5 Millionen Mark 1923 Br.
896.	Friedrich I. 5 Mark	950. 951.	100 Mark 1923 Ku. 50 Mark 1923 Al.
370.	1701	, o 1 ·	50 Mark 1720 Al.

Bonn	1		Regno d'Italia	
952. 25 Pfennig	20 Al.	982.	Taler zu 5 Lire	1874
Iserlohn			San Marino	
953. 1 Pfennig 19	918 Al.	983.	5 Lire	1898
Deutsches Reich -			Frankreich	
Weimarer Republik 19	23–1933		Charles VI.	
Silberprägungen (S./Ku.)		984.	Guénar	1385
054	1929		Louis XIV.	
954. 955.	1930	985.	½ Taler	
956.	1925	986.	Ecu	1709
957. 958.–959. 3 Reichsmark	1926	987.	«aux trois couronnes» $\frac{1}{2}$ Ecu	1700
958.–959. S Reichsmark	1929 r.) 1930	988.	$\frac{1}{2}$ Ecu (Strasbourg)	
960.–962.] (va	11.) 1930	,	Louis XV.	
Rentenpfennige (Scheidemünzen aus I	Ku./Al.)	989.	Ecu	1716
963. 50 Rentenpfennige 1924			Louis XVI.	
964. 10 Rentenpfennige . 1923	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	990.	Ecu	1784
 965. 5 Rentenpfennige 1923 966. 2 Rentenpfennige 1923 		991.–9	992. Ecu «aux lauriers»	1785
967. 1 Rentenpfennig 1923		993.	$\Big\} { m Ecu\ constitutionnel}\ .\ \Big\{$	1792
		994.)	1793 1791
Italien		995.		1791
To scana-Florenz			$1. \ Republik$	4000
968. Piastra	1676	996.	Ecu zu 6 Livres	1793
		997.	Louis XVIII. 5 Francs	1894
Lucca Republik 969. Scudo	1744	, ,,,,		1024
	1/44	000	2. Republik	1059
Päpste: Innocenz XI	4200 Q - NI - N	998.	5 Francs	1034
970. Scudo	1684	999.	Napoléon III. 5 Francs	1870
Subalpinische Republik		1000.	5 centimes	
971. 5 Francs (Scudo)	1801		3. Republik	
Prov. Regierung der Lombard	lei	1001.	5 Francs	1874
972. Taler zu 5 Lire	1848	1002.	} 25 centimes	1903 Ni. 1904 Ni.
Etrurien		1003.) == ==================================	1904 N1.
973. Dena (Scudo da 10 Lire)	1807		Be san çon	
Neapel und Sizilien		1004.	Taler	1659
974. 5 Lire	1813		Holland	
	1010		Hollandia	
Lucca e Piombino	(1005	1005.	2 Stüber	1702 Ku
975.–976. 5 Franchi	$\begin{array}{c} 1805 \\ 1808 \end{array}$	1006.	Duit	
Parma			Utrecht	
979980. Taler zu 5 Lire	1815	1007.	Taler	1670
981. 5 Lire		1008.	S-Duit	

	Zeel and	1	Louis XV.
1009.	Taler	1031.	«Viae publicae» 1733 Ku.
1010.	Gulden zu 30 Stüber 1682		Reine Marie Ant. Jos. J.
	Spanien	1032.	«Maison de la Reine» etwa 1781 S.
1011.	Duro de a 20 Reales 1810		Louis XVI.
	England	1033.	«Canal du Centre» (1783) S.
1012. 1013.	Crown 1743 Penny 1740	1034.	Napoléon III. «Campagne d'Italie» 1859 S.
	Griechenland		Straetaburg
1014.	5 Drachmen 1833	1035.–1036.	Mausoleum Moritz
	Rueta land	I.	von Sachsen o. J. Z. von J. D. Kamm (etwa 1770)
1015. $1016.$	5 Kopeken	1037.	Münster o. J. Z. von C. F. Emmerich (etwa 1840)
	Belgisch Congo		
1017.–10 1019.	$\left\{\begin{array}{l} 18.\\ 18.\\ 1896 \end{array}\right\}$ 5 francs	1038.	Holland Martin Tromp 1653 S.
	Vereinigte Staaten von Amerika	1000.	getriebene Medaille von «Meister» Müller
1020.	Silber Dollar 1795	1039.	Wilhelm III. von Oranien 1654 S.
	Mexico	1040.	von Pieter van Abeele Frieden zu Rijswick 1697 S.leg.
1021.	Peso 1866	1041.	von R. Arondeaux Waisenhaus im Haag 1733 S.
	Chile		von N. van Swinderen
$1022. \\ 1023.$	20 Centavos	1042.–1043.	Vermählung Wilhelms IV. mit Prinzessin Anna von England von Nic. van Swinderen 1734 Br.
	Peru	1044.	Säkularfeier der Universität
1024.	Sol		Utrecht
	*	1045.	Geburt und Tod der Prinzessin
\mathbf{A}^{1}	USLÄNDISCHE MEDAILLEN		Anna von Oranien 1736 S. von N. van Swinderen
	Renaissance-Medaille	1046.	Vollendung der Lutherkirche in Rotterdam 1736 S.
1025.	«Imp. Constan.» o. J. S.		von Martin Holtzhey
	Frankreich	1047.	Inauguration von Breda 1737 S. von N. van Swinderen
	François I.	1048.	75jähriges Jubiläum der Aka-
1026.	«Marignan» o. J. (1515) S.		demie «Pictura» 1737 S. von N. van Swinderen
	Louis XIV.	1049.	25 Jahre Utrechter Frieden
10271028. «L'hérésie détruite» (var.) 1685 S.		1050.	von Martin Holtzhey 1738 S. Jubiläumsmedaille zum Frieden
1029.	«Temples des Calvinistes		von Utrecht 1738 S.
1030.	démolis»	1051.	von N. van Swinderen Amsterdamer Theater-Jubiläum
	églises» 1686 S.		von Martin Holtzhey 1738 S.

1052.	Jubiläum zur Erfindung der Druckerpresse 1740 Z. leg.	1068.	Nord-Ostsee-Kanal, Franz Joseph I 1895 S.
1053.	von N. van Swinderen Aufrüstungsmedaille 1742 S.	1069.	Gedenkmedaille zur Eröffnung Nord-Ostsee-Kanal,
1054.	von N. van Swinderen Krönung Maria Theresias als Königin von Böhmen in Prag	1070.	Victoria
1055.	von N. van Swinderen 1743 S. Ernennung von Prinz Wilhelm IV. zum Statthalter 1747 S.	1071.	Wilhelmine 1895 S. Ter Herinnering aan de opening Hilfe für Kriegsgefangene
	von Martin Holtzhey		signiert C ST 1915 Ku.
	Römisch-deutsches Reich		Uruguay
1056.	Medaille der Grafen zu Dohna zu Ehren Kaiser Karls VI. von H. Fuchs 1719 Ku.	1072.	Hernandez y Bumiller o. J. Z. Marke
1057	Deutscher Ehepfennig 1586 Meß. gez. M. R.		
	Preueta en		BILDNISMEDAILLEN
1058.	Medaille zum Basler Frieden von Daniel Friedrich Loos 1795 S.	1073.	Bernoulli, Johannes 1767 Z. von Johann Ulrich Samson
1059.	Schlacht bei Leipzig (Jeton) 1813 S. von Johann Thomas Stettner	1074.	Bismarck, Otto von 1894 S. leg. Reichstagsgebäude-Einweihung von W. Mayer
	Grafen zu Solms	1075.	Bismarck, Otto von 1915 Br. vers.
1060.	Begräbnistaler für Dor. Wilh. Boetticher, Gräfin zu Solms	1076.	Plakette zum 100jährigen Geburtstag, signiert R K Bonivard, F 1883 Br.
	von P. P. Werner 1754 S.	1077.	von Hugues Bovy Bubenberg, Adrian von 1876 NS.
1061.	Deutschland Fischerei-Ausstellung		zur Murtenfeier von Mayer Wilhelm
1001.	in Berlin 1880 Ku.	1078.	Davel, Major 1883 Br.
1062.	von Sebald Drentwett 6. Jahrhundert-Jubiläum der	1079.	von G. Bovy-Guggisberg Elisabeth, Kaiserin 1898 S.
	Universität Heidelberg 1886 Ku. von Karl Schwenzer	1080.	Ovalplakette, sig. F Friedrich, Großherzog, und
1063.	Kronprinz Friedrich Wilhelm in	10001	Louise, Großherzogin von Baden,
	San Remo 1888 Ku. von L. Chr. Lauer und Heinr.		silb. Hochzeitsmedaille 1883 S. von W. Kullrich
1064.	Schwabe Sedanfeier 1895 Neusilber	1081.	Friedrich II., Großherzog von Baden 1915 vers.
	von Christaller und Dürrich		Kriegsmedaille
1065.	Nord-Ostsee-Kanal, Wilhelm II 1895 Ku. vers.	1082.	von R. Mayer, Pforzheim Frisching, Samuel 1712 S.
	von Karl Schwenzer, H. Dürrich,		Verdienstmedaille von Hans Jakob Geßner
1066.	W. Mayer/Christaller Nord-Ostsee-Kanal,	1083.	Frisching, Samuel 1716 S.
	Wilhelm II 1895 S. «Segensmünze»		«Victoria Victoriam» von Hans Jakob Geßner
1067.	Nord-Ostsee-Kanal,	1084.	Graffenried,
	Wilhelm II 1895 S. Gedenkmedaille zur Eröffnung		Albert Eman. Edm. de 1859 Br. von Wenzel Seidan
	2	50	

1085.	Graffenried, Wolfg. Carl Eman. von 1866 zum 80. Geburtstag Ku. vers. von Karl Radnitzky	1102.	Schiller, Friedrich 1905 Neusilber Kopf mit Locken, Gedächtnis- medaille von Dr. Daniel Greiner	
1086.	Graffenried-Burgenstein,	1103.	Spreng, Joh. Jak 1767 Z.	
	Wolfg. Carl Eman. von 1866 Ku. zum 80. Geburtstag		Basler Gelehrter in Mantel, von Johann Ulrich Samson	
	von Wenzel Seidan	1104.	Wilhelm II.,	
10871088	Haller, Albrecht von 1754 S.	11011	Deutscher Kaiser 1915 vers.	
	im «Professorenmantel»,		in Pickelhaube	
	von Johann Melchior Mörikofer		von B. H. Mayer	
1089.	Haller, Albrecht von 1877 Br.		· ·	
	100jährige Gedächtnisfeier			
	von Edouard Durussel	MEDAILLEN BERÜHMTER MEDAILLEURE		
1090.	Haller, Albrecht von 1904 Ku./S.			
	Kopie von Franz Homberg,		Bovy, Hugues	
1001 1009	nach Joh. Melch. Mörikofer 5. Haller, Berchtold (var.) 1828 S.	1105	<i>J</i> , <i>J</i>	
10911093	zur III. ReformFeier,	1105.	Grafvon Bismarck-Schoenhausen 1870 Ku.	
	von J. F. Gruner			
1096.	Hedlinger, Johannes Carolus		Dassier, Jean	
	Selbstbildnis 1730 S.	1106.	Elisabeth I.	
1097	Homberg, Franz 1906 Matt S.		(1533 bis 1602) o. J. Br.	
	«seinen Freunden», Selbstbildnis	1107.	Peter der Große von Rußland	
1098.–1099	Lefort, Ludwig 1734 S.		(1672–1725) o. J. Br.	
	1. Syndic der Stadt Genf	1108.	Kardinal de Fleury	
1100	von Jean Dassier		aet. 81 1736 Br.	
1100.	Loyola, Ignacio de o. J. Mess.			
	(verm. 17. bis 18. Jahrh.) mit Madonna und ROMA		Hedlinger, Johann Carl	
1101.	Schiller, Friedrich 1905 Altsilber	1109.	Maria Rosa Franziska Schorno	
1101.	mit lorbeerbekränztem Kopf		Todesmedaille 1755 S.	
	kleine Gedächtnismedaille			
	von Hans Frei	Zu	sammengestellt von Hans Stettler	
		l		